
Projekt-Nr.:	42-01	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
		Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV:	AC-07	Malerarbeiten

Inhaltsverzeichnis		Seite
Vorbemerkungen		1
1	Gebäude A	13
1.1	Wiederaufbau (UG+EG)	14
1.1.1	Risssanierung	14
1.1.2	Wände	16
1.1.3	Decken	23
1.1.4	Türen	29
1.1.5	Bodenbeschichtung	31
1.1.6	Holzfenster (PRK)	33
1.1.7	Sonstiges	36
1.2	Lebenszyklus (1.+2.OG)	37
1.2.1	Risssanierung	37
1.2.2	Wände	39
1.2.3	Decken	46
1.2.4	Türen	51
1.2.5	Geländer/ Treppen	53
1.2.6	Bodenbeschichtung	61
1.2.7	Holzfenster (PRK)	63
1.2.8	WDVS (Außen)	66
1.2.9	Sonstiges	69
2	Gebäude C	70
2.3	Wiederaufbau Geb. C (UG+EG)	70
2.3.1	Wände	70
2.3.2	Decken	75
2.3.3	Türen	78
2.3.4	Sonstiges	81
Zusammenstellung		82
Gesamtseitenzahl		84

Projekt-Nr.:	42-01	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
		Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV:	AC-07	Malerarbeiten

Projektbeschreibung

Aufgrund des Hochwassers im Juli 2021 beabsichtigt die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS) im Standort Rheinbach die umfassende Sanierung der zerstörten Räume, Bauteile und Anlagen.

Der Campus besteht aus den Gebäuden A bis G. Die Gebäude A bis C wurden im Jahr 1999 fertiggestellt, die Gebäude E und F 2004 und das Gebäude G wurde 2017 in Betrieb genommen.

Die Hochschulgebäude beherbergen vorwiegend Hörsäle, Labore, Seminar und Büroräume, sowie eine Kreisbibliothek, Cafeteria, Mensa und einen Speisesaal.

Die Hochwasserschäden betreffen vorwiegend die erd- und untergeschossigen Gebäudeteile. Die Aufräumarbeiten sind abgeschlossen. Der Wiederaufbau ist priorisiert und hat (in Gebäuden E+F+G) bereits begonnen. H-BRS beabsichtigt zudem im Anschluss die Sanierung der vom Hochwasser nicht betroffenen Bauteile (Maßnahmen im Lebenszyklus). Die Sanierungsmaßnahmen werden daher unterschieden in "Wiederaufbau" (WA) und Sanierung im "Lebenszyklus" (LZ).

Die Gebäude werden schrittweise saniert und in Betrieb genommen. Derzeit findet der Lehrbetrieb in einzelnen bereits sanierten Gebäudeteilen statt.

Die nachfolgenden Leistungsbeschreibungen betreffen die Sanierung im **Gebäude B**.

Postanschrift:

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
von-Liebig-Straße 2
53359 Rheinbach

Projekt-Nr.:	42-01	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
		Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV:	AC-07	Malerarbeiten

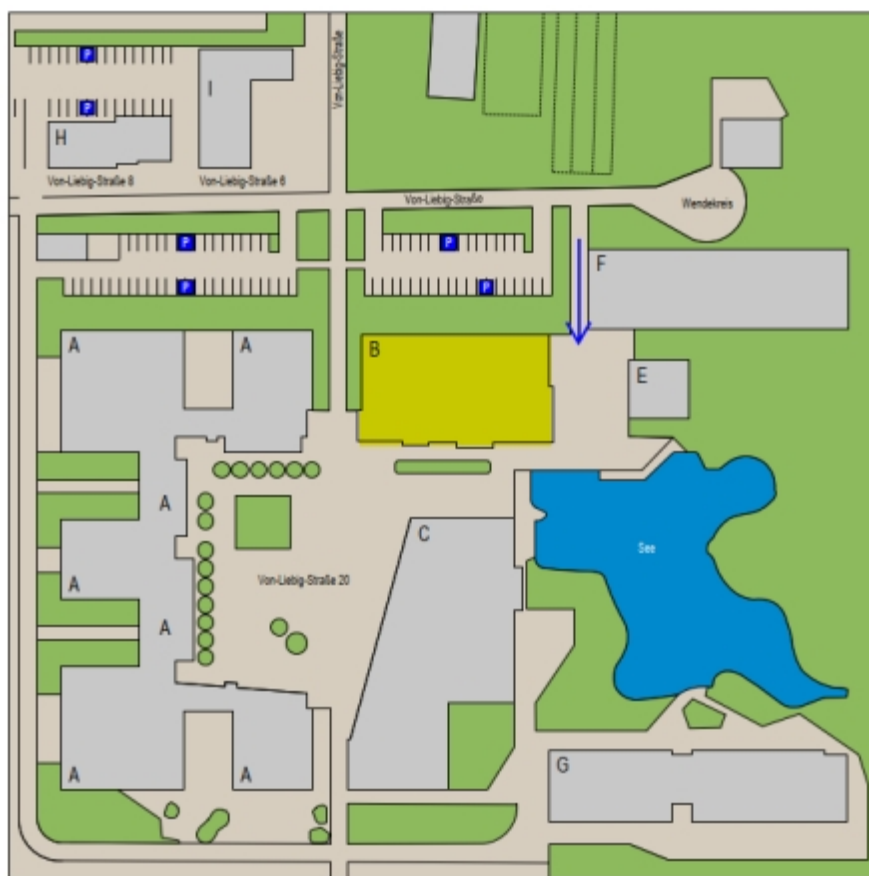
ATV DIN 18299 ALLGEMEINE REGELUNGEN FÜR BAUARBEITEN JEER ART

1.1 ANGABEN ZUR BAUSTELLE

- 1.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei Ihrer Benutzung.

Der Campus der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in Rheinbach befindet sich in der Von-Liebig-Straße 20 in 53359 Rheinbach und wird von Norden erschlossen.

Das Gebäude B befindet sich im nördlichen Teil des Campus.



Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt von Norden über die Von-Liebig-Straße. Parkmöglichkeiten stehen vereinzelt auf der Parkfläche im Norden (rechts) zur Verfügung.

- 1.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

Der Campus in Rheinbach ist in direkter Nachbarschaft zu reiner Wohnbebauung eingebettet. Aus diesem Grund besteht besondere Beschränkung hinsichtlich Lärm-, Staub- und Erschütterung- Emissionen. die "allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz von Baulärm und Geräuschimmissionen" des Bundesministers des Inneren sowie die Immissionsschutzgesetze sind entsprechend zu berücksichtigen.

- 1.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Lage siehe Punkt 1.1.1

Die Bauform des Hochschulgebäudes ist rechteckig, ca. 32.175 x 52,35 m Kantenlänge.

Projekt-Nr.:	42-01	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
		Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV:	AC-07	Malerarbeiten

Die OK FFB $\pm 0,00$ m beträgt 171,50 m ü NHN

Geschosshöhen: Angaben zu OK FF

- Erdgeschoss: +/- 0,00 m
- 1.Obergeschoss: + 4,50 m
- Dach über 1.OG: + 8,28 m (Attika)

- 1.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.
- Siehe Punkt 1.1.1 und Baustelleneinrichtungsplan -
- 1.1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen.
- Siehe Punkt 1.1.1 und Baustelleneinrichtungsplan -
- 1.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen:

- Wiederaufbau (WA): im EG
- Sanierung im Lebenszyklus (LZ): im 1.OG

Der Zugang zum Sanierungsbereich erfolgt von außen erdgeschossig über vorhandene Türöffnungen und weiter über interne Treppen. Die Aufzugsanlage steht (aufgrund des Hochwasserschadens) nicht zur Verfügung.

Alle erforderlichen Hebezeuge und Geräte sind vom jedem AN selbst zu stellen und vorzuhalten.

Auf dem Gelände hat zunächst die Anmeldung beim Wachdienstcontainer zu erfolgen,

- 1.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.

Anschlüsse für Wasser und Storm werden vom AG im Gebäude bereitgestellt
Den Verbrauch für Strom und Wasser trägt der AG.

Der AG stellt auch WC-Toiletten mit Waschmöglichkeit in einem WC-Container nah am Gebäude C gestellt.

- 1.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.

Im Gebäude können keine Räume zur Mitbenutzung für den AN zur Verfügung.

Der AG stellt nahe Gebäude C einen Container zum temporären Aufenthalt (Pausenraum) zur Verfügung.

Für die Aufstellung von Mannschafts- oder Materialcontainern steht im AN nur eine beschränkte Fläche zur Verfügung (siehe Baustelleneinrichtungsplan), die auch vor der "Belegung" mit der Objektüberwachung des AG abgestimmt werden muss.

- 1.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.
- nicht relevant -

- 1.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.
- nicht relevant -

- 1.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.
- keine -

- 1.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.

Für Abfallbeseitigung ist jeder AN selbst verantwortlich.

Der AN hat Müll und Materialreste täglich von der Baustelle abzuräumen und getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Der AN stellt hierfür auch die entsprechenden Entsorgungs-Container und trägt die Entsorgungsgebühren. Schutt-Container sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken; bei Bedarf ist ein Netzmittel zu verwenden.

Projekt-Nr.:	42-01	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
		Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV:	AC-07	Malerarbeiten

Der AG behält sich vor, Restmaterial oder das Entsorgungsgut, das trotz Aufforderung durch die örtliche Objektüberwachung des AG an den AN, nicht umgehend entfernt wird, zu Lasten des AN beseitigen zu lassen.

Der AN verpflichtet sich, die Baustelle stets in einem sauberen und aufgeräumten Zustand zu halten. Baumaterialien sind sachgerecht und geordnet zu lagern. Während der Bauzeit ist eine tägliche Reinigung vorzunehmen und Bauschutt von der Baustelle zu entfernen oder in bereitzuhaltende Schuttcontainer zu lagern. Reinigungsarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Sofern der AN dieser Reinigungspflicht nicht oder nicht in angemessener Weise nachkommen sollte, behält sich der AG vor, dies durch Dritte zu seinen Lasten zu veranlassen.

Alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zur Abgrenzung von Gefahrenzonen sind durch den AN zu erbringen. Baustaubentwicklung ist durch geeignetes Arbeitsgerät zu vermeiden.

Die allgemeinen Bestimmungen und Gesetze des Bundes und des jeweiligen Bundeslandes über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (KrW-/Abfallbeseitigungsgesetz), insbesondere die Mülltrennung, sind zu beachten.

Entsorgungsnachweise, ggf. Transportscheine, sind unverzüglich und unaufgefordert der örtliche Objektüberwachung des AG zu übergeben.

- 1.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle; z.B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur- Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Der Baustellenbetrieb grenzt direkt an ein Wohngebiet. Siehe Punkt 1.1.2. Darüber hinaus sind die Feuerwehraufstellflächen, die Sammelflächen und die Feuerwehrumfahrt stets und unbedingt freizuhalten.

- 1.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Dem AN stehen nur die im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Flächen zur Verfügung. Hier hat er für den geeigneten Schutz z. B. der Pflasterflächen selbst zu sorgen. Mannschafts- oder Materialcontainer sind zum Schutz der Pflasterflächen unbedingt auf einem Unterbau aus Holzbohlen aufzustellen und nach Rückbau der Container auch zurückzubauen.

- 1.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.

Siehe Regelungen unter Punkt 1.1.1
Es gilt die Straßenverkehrsordnung.

- 1.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.
- nicht relevant -

- 1.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.
- nicht relevant-

Vor dem Beginn von Abbruch und Rückbauarbeiten ist vom AN eine Prüfung der Leitungen (strom- und medienfrei) selbstverantwortlich und ohne gesonderte Aufforderung durchzuführen, zu dokumentieren und der Objektüberwachung des AG mitzuteilen.

- 1.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmittel erfüllt wurden.
- nicht relevant -

- 1.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.

Der AG setzt zur Einhaltung der Baustellenverordnung einen Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) nach § 3 der Baustellenverordnung ein. Seine Weisungen sind zwingend zu befolgen.

Bei groben Verstößen gegen die Arbeitsschutzvorschriften ist der Koordinator (SiGeKo) des AG berechtigt, die Arbeiten bis zum Abstellen des Mangels einstellen zu lassen.

Projekt-Nr.:	42-01	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
		Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV:	AC-07	Malerarbeiten

Die Baustellensprache ist deutsch.

Für Auftragnehmer, die mit ausländischen Arbeitskräften arbeiten gilt, dass das Aufsichtspersonal deutsch spricht und die geltenden deutschen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften hinreichend kennt.

Das Einnehmen von Speisen und Getränke in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes/Arbeitseinsatzes ist verboten.

Auf der Baustelle gilt Rauch- und Alkoholverbot.

- 1.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Besonders zu beachten:

- Fremdfirmenrichtlinie der Hochschule Bonn-Rein-Sieg
- Brandschutzordnung der Hochschule Bonn-Rein-Sieg (Link in der Fremdfirmenrichtlinie)

Der AN hat die Anlagen der Fremdfirmenrichtlinien vor Beginn der Arbeiten ausgefüllt, an die Hochschule Bonn-Rhein Sieg, Grantham-Allee 20, 53757 Sankt Augustin zu senden.

Die Erlaubnisscheine sind mit ausreichend zeitlichem Vorlauf der Hochschule zur Genehmigung vorzulegen. Mit den Arbeiten darf erst nach erfolgter Genehmigung begonnen werden.

- 1.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.
- keine Schadstoffbelastungen -

- 1.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

Es sind keine Vorarbeiten des AG vorgesehen.

Sollten bauseitige Vorleistungen (des AG oder Dritter im Baubetrieb) erforderlich sein, sind sie durch den AN mit der Objektüberwachung des AG im Zuge seiner Arbeitsvorbereitung mind. 10 Werkzeuge vor Arbeitsaufnahme abzuklären. Die Frist ist jedoch so zu bemessen, dass eine Personal- bzw. Materialdisposition des AN ohne Mehraufwand erfolgen kann.

- 1.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.
- siehe Punkt 1.2.1 -

1.2. ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Die Arbeiten verstehen sich als abgeschlossene und betriebsfertige Leistungen einschl. Lieferung, Abladen, Materialbeförderungen zum Einbauort mit eigenem Transportmittel und Hebefahrzeugen sowie fertige Montage inklusive aller erforderlichen Befestigungsmittel und Kleinteile.

- 1.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, -unterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Zur Abwicklung der Sanierungsmaßnahmen ist eine enge Zusammenarbeit mit anderen Gewerken erforderlich.

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass im Zuge der Gesamtarbeiten ein zügiges Arbeiten ermöglicht wird. Dabei sind Unterbrechungen, die sich aus üblichen Bauabläufen und aus der Priorisierung der Teilschritte der Sanierungsmaßnahme ergeben, entsprechend zu berücksichtigen.

- 1.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.
- Siehe Punkt 1.1.1 und 1.1.6 -

Brandverhütung:

Projekt-Nr.:	42-01	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
		Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV:	AC-07	Malerarbeiten

Bei Schweiß-, Brenn-, Schleif- oder Trennarbeiten sowie Anwärm- und Lötarbeiten (Heißarbeiten) mit offener Flamme am Bestandsgebäude (auch auf dem Dach) ist vor Beginn der Arbeiten ein Erlaubnisschein über die Technische Abteilung zu beziehen ("Erlaubnisschein für Feuer-/Heißarbeiten", siehe Anlage zur Fremdfirmenrichtlinie HBRS).

Diese Arbeiten (die eines Erlaubnisscheins bedürfen) dürfen nur Montag bis Freitag und nur bis zwei Stunden vor Dienstschluss des technischen Personals der Hochschule ausgeführt werden.

Feuerlöschanordnung:

Bei Schweißarbeiten am und im Bestand (und im Abstand unter 3 m zum Bestandsgebäude) ist in jedem Fall eine Brandwache aufzustellen und eine Feuerlöschrichtung vorzuhalten, die in Art und Umfang den auszuführenden Arbeiten entspricht. Bei Feuer ist, wenn der Brand nicht zweifelsfrei selbst gelöscht werden kann, sofort die Feuerwehr zu alarmieren.

1.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

Es ist von den üblichen Vorschriften und Vorgaben auszugehen.
Siehe Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan, Aushang Baustelle.

1.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z.B. trittsichere Abdeckungen.

Der Auftragnehmer hat alle zur Sicherung der Baustelle nach den örtlichen Gegebenheiten, den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Maßnahmen unter eigener Verantwortung auszuführen oder diese auf seine Kosten zu veranlassen. Hierzu gehört auch das tägliche Abräumen der Baustelle und Sichern des Baustellenbereiches nach Arbeitsschluss.

Werden flüssige Brenn- und Treibstoffe im Baugelände gelagert, so sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die jedes Eindringen dieser Stoffe in den Untergrund verhindern.

1.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.
- Es gibt keine kontaminierten Bereiche -

Besondere Schutzmaßnahmen gelten den Regeln im Pandemiefall (z.B. Corona-Pandemie). Hier sind die Empfehlung der BG-Bau und die jeweils aktuell geltenden gesetzlichen Regelungen einzuhalten.

1.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Das Einrichten und Räumen der Baustelle einschließlich der erforderlichen Geräte, Maschinen, Hebezeuge, deren An- und Abtransport sowie Vor- und Unterhalten gehören zur Leistung des AN und werden nicht gesondert vergütet. (sh. DIN 18299, Ziffer 4.1.1, 4.1.2)

Für die Baustelleneinrichtung stehen nur die im beigefügten Übersichtsplan (Baustelleneinrichtungsplan) ausgewiesenen Flächen zur Verfügung. Aufgrund des beengten Platzes sind Geräte, Maschinen, Container etc. nur in Absprache mit der örtlichen Objektüberwachung des AG aufzustellen.

Tagesunterkünfte, Aufenthalts- und Lagerräume und Lagerflächen werden nicht vorgehalten oder bereitgestellt. Ihre Beschaffung (Container etc.) obliegt dem AN. Aufgrund des beengten Platzes darf der AN max. nur einen Mannschafts- und einen Materialcontainer aufstellen.

Das Aufstellen und Nutzen von Übernachtungsmöglichkeiten (Container etc.) auf dem Gelände ist verboten.

Zu Entsorgung siehe Punkt 1.1.12

1.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

Alle Gerüste, die für die Ausführung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten erforderlich sind, stellt der AN selbst, auch (entgegen den Festlegungen gem. VOB C) für die zu bearbeitenden Flächen, die über 3,50 m über der Standfläche hoch sind. Die Kosten für die Gerüste sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Projekt-Nr.:	42-01	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
		Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV:	AC-07	Malerarbeiten

- 1.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.
- nicht vorgesehen -
- 1.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

Überlassen der übrigen Teile der Baustelleneinrichtung ist - wenn in der Leistungsbeschreibung nicht anders beschrieben - nicht vorgesehen.
- 1.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.
- nicht vorgesehen -
- 1.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.
- nicht vorgesehen -
- 1.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.
- Je nach Leistungsbild, siehe Leistungsbeschreibung -
- Gesundheitliche Unbedenklichkeit:
Als Bauprodukte in Innenräumen dürfen nur Stoffe eingesetzt werden, die nach dem „AgBB-Bewertungsschema für VOC aus Bauprodukten“ geprüft und unbedenklich sind.
- Der Einsatz karzinogener Inhaltsstoffe der EU-Kategorie 1A und 1B ist, soweit technisch möglich, verboten. Der Einsatz sehr emissionsarmer Stoffe/ Produkte mit Gütezeichen (z.B. Blauer Engel, Ecode EC1) ist nachzuweisen.
- Werden für nicht genormte Erzeugnisse Gebrauchstauglichkeitsnachweise verlangt und kann für eingebaute Erzeugnisse ein solcher Nachweis nicht erbracht werden, gilt das als Mangel der Werkleistung. Referenzen können in diesem Fall den Nachweis nicht ersetzen.
- 1.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.
- Je nach Leistungsbild, siehe Leistungsbeschreibung -
- Vor der Ausführung hat der AN von Bauteilen, Baustoffen und Bauelementen mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung und/oder allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis bzw. Leistungserklärung, diese unaufgefordert an die Objektüberwachung des AG zu übergeben.
- Zu den Nachweisen für die Bauteile, Baustoffe und Bauelemente mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung und/oder allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis bzw. Leistungserklärung sind grundsätzlich immer die jeweiligen Übereinstimmungserklärung /- Bestätigung für die Ausführung des AN einzureichen.
- 1.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.
- nicht vorgesehen -
- 1.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die von Auftraggeber zu Tragenden Entsorgungskosten.
- Der Auftragnehmer ist für die Entsorgung der Abbruch- und Restmaterialien eigenverantwortlich. Verwertungs- bzw. Entsorgungsnachweise sind der Objektüberwachung des AG unverzüglich und unaufgefordert zu übergeben. Die Nachweise müssen eindeutig dem Objekt und der Maßnahme zugeordnet werden können, da sie sonst keine Gültigkeit haben.
- 1.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.
- keine -
- 1.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt

Projekt-Nr.:	42-01	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
		Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV:	AC-07	Malerarbeiten

oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

- nicht vorgesehen -

1.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.

- nicht vorgesehen -

1.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation.

- Je nach Leistungsbild, siehe Leistungsbeschreibung -

1.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.

- nicht vorgesehen -

Die Fortsetzung der Bauarbeiten durch Folgegewerke stellt keine Benutzung von Teilen der Leistung dar. Sie ersetzt in keinem Falle die vertraglich vereinbarte Abnahme.

1.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche § 13 Absatz 4 Nummer 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag.

- Je nach Leistungsbild, siehe Leistungsbeschreibung -

1.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.

- nach den zur Ausführung freigegebenen Ausführungsplänen -

Projekt-Nr.:	42-01	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
		Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV:	AC-07	Malerarbeiten

ATV DIN 18363 MALER- UND LACKIERARBEITEN

2.1 ANGABEN ZUR BAUSTELLE:

- 2.1.1 Art, Lage, Maße und Ausbildung sowie Termine des Auf- und Abbaus von bauseitigen Gerüsten:
- bauseitige Gerüste nicht vorgesehen / siehe Punkt 1.2.7 -
- 2.1.2 Art und Umfang von nicht gegen Absturz gesicherten Absturzkanten und Öffnungen:
- keine Absturzkanten und derartige Öffnungen gegeben -

2.2 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

- 2.2.1 Art, Lage, Maße, Beschaffenheit und Festigkeit der zu bearbeitenden Flächen, z.B. von vorhandenen Oberflächen und Beschichtungen. Abdichtungen, gegebenenfalls Hinweise auf Trennmittelrückstände:

Die Wandflächen bestehen aus gespachtelten Beton-, Mauerwerkswänden (Bestandssubstanz) mit Altbeschichtung, im WC-Kern neue errichtete Trennwände in Trockenbauweise.
Alle Wände erhalten einen Renovierungsanstrich.

Abgehängte Deckenflächen in den EG-Fluren im werden in Trockenbauweise mit und ohne Lochung neu errichtet und erhalten einen Neuanstrich. Alle übrigen Decken, überwiegend aus glatten und gelochten Gipskartondecken, teils mit gespachtelten Rohdecken, erhalten einen Renovierungsanstrich. Da der Bauherr an den bestehenden Abhangdecken die Beleuchtung austauschen lässt, ist mit größeren Ausbrüchen und Reparaturen zu rechnen

Bodenflächen bestehen aus neuen schwimmenden Zementestrich für einen Neuanstrich (nur in den Technikräumen)

- 2.2.2 Anzahl, Lage, Maße und Stoffe der zu bearbeitenden Seiten an Fenstern, Türen und dergleichen.
Bei neuen Bauteilen Anzahl und Art bereits ausgeführter Beschichtungen:
- siehe Leistungsbeschreibung und Ausführungsplanung -
- 2.2.3 Art der Beschichtungsstoffe:
- siehe Leistungsbeschreibung und Ausführungsplanung -
- 2.2.4 Farbtöne weiß, hell-, mittel oder dunkel-/sattgetönt; Effektlackierung wie Metall- oder Perlglanzeffekt; mit Eisenglimmerpigment; Farbangaben nach DIN 6164-1 „DIN-Farbenkarte – System der DIN-Farbenkarte für den 2°-Normalbeobachter“ oder anhand von Farbmustern:
- siehe Leistungsbeschreibung und Ausführungsplanung -
- 2.2.5 Anzahl, Art, Lage, Maße und Einteilung zu beschichtender Flächen oder Bauteile sowie die Länge der Begrenzungen zwischen unterschiedlich zu beschichtenden Flächen oder Bauteilen:
- siehe Leistungsbeschreibung und Ausführungsplanung -
- 2.2.6 Art der auszuführenden Beschichtung, z.B. Erstbeschichtung oder Überholungsbeschichtung nach DIN 55945 „Beschichtungsstoffe und Beschichtungen – Ergänzende Begriffe zu DIN EN ISO 4618“:
- siehe Leistungsbeschreibung und Ausführungsplanung -
- 2.2.7 Art des Beschichtungsverfahrens, z. B. Hand- oder Maschinenbeschichtung, Auftragen von Schlussbeschichtungen durch Strukturieren, Modellieren durch Stupfen, Rollen:
- nach Abstimmung und Freigabe der Objektüberwachung des AG, ansonsten gem. Leistungsbeschreibung -
- 2.2.8 Anforderungen an die Beschichtung in Bezug auf Glätte, Oberflächenstruktur und Glanzgrad, bei putzartigen Beschichtungen die Korngröße. Beanspruchung von Beschichtungsstoffen, z. B. Klasse der Nassabriebbeständigkeit nach DIN EN 13300 „Beschichtungsstoffe- Wasserhaltige Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für Wände und Decken im Innenbereich- Einteilung“:
- siehe Leistungsbeschreibung und Ausführungsplanung -
- 2.2.9 Algizide und fungizide Einstellung der Beschichtung:
- siehe Leistungsbeschreibung und Ausführungsplanung -

Projekt-Nr.:	42-01	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
		Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV:	AC-07	Malerarbeiten

- 2.2.10 Anforderungen an den Brand-, Schall-, Feuchte- und Strahlenschutz sowie an die elektrische Leitfähigkeit. Akustische sowie lichttechnische Anforderungen:
- siehe Leistungsbeschreibung und Ausführungsplanung -
- 2.2.11 Anforderungen an reaktive dämmschichtbildende Brandschutzbeschichtungen, z.B. Entflammbarkeit nach DIN 4102-1 „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Teil 1: Baustoffe – Begriffe, Anforderungen und Prüfungen“, Feuerwiderstandsdauer des gesamten Bauteiles nach DIN 4102-2 „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen- Bauteile- Begriffe, Anforderungen und Prüfungen“:
- nicht vorgesehen -
- 2.2.12 Besondere physikalische und chemische Beanspruchungen, denen Stoffe und Bauteile nach dem Einbau ausgesetzt sind, z.B. Stoßbelastungen, Feuchte, aggressive Dämpfe, Beschichtungen im erdberührten Bereich:
- keine -
- 2.2.13 Besondere Schutz der Beschichtungen vor Abrieb und zur Verbesserung der Reinigungsfähigkeit, z. B. mit Dispersions- oder Lackfarbe bei dunklen Farbtönen und bei Metalleffektbeschichtungen:
- siehe Leistungsbeschreibung und Ausführungsplanung -
- 2.2.14 Imprägnierung von Holz und Holzwerkstoffen mit Holzschutzmitteln gegen holzverfärbende Pilze:
- siehe Leistungsbeschreibung und Ausführungsplanung -
- 2.2.15 Art und Menge von Silicon- und Kieselsäureester-Imprägniermitteln:
- entfällt -
- 2.2.16 Behandlung und Ausführung von Fugenabdichtungen:
- siehe Leistungsbeschreibung und Ausführungsplanung -
- 2.2.17 Aus- und Wiedereinbau von Dichtprofilen und Beschlagteilen an Fenstern, Türen, Zargen und dergleichen:

Die eingebauten Beschläge, wie etwa Türbänder, Türdichtungen usw. sind vom AN Malerarbeiten im Zuge seiner Arbeiten zu demontieren, sicher zu lagern und nach fertiger Arbeit wieder ordnungsgemäß einzubauen. Die entsprechenden Kosten sind in die Positionen einzukalkulieren.
- 2.2.18 Art der Untergrundvorbereitung, z.B. Reinigen, Hochdruckreinigen, Entfetten und Entrosten sowie Entfernen von Kreidung, Walzhaut und Zunder, Sweep- Strahlen, Mattschleifen von Untergründen und Altbeschichtungen:

Im Erdgeschoss sind im Sockelbereich der Massivwände vor dem Aufbringen der Erneuerungsbeschichtung vertrocknete Spuren von ehemaligen Ausblühungen abzukratzen / abzubürsten, gegebenenfalls auszuspachteln, abzuschleifen und zu glätten. Im Untergeschoss evtl. vollflächig.
- 2.2.19 Entfernen von Algen und Pilzbefall, Desinfizieren der befallenen Flächen, sowie Aufbringen von Bioziden:
- siehe Leistungsbeschreibung und Ausführungsplanung -
- 2.2.20 Anzahl und Art von Spachtelungen, z.B. als Fleck- oder Teilspachtelung; zu spachtelnder Flächenanteil. Angabe der Qualitätsstufe, z. B. Q 2, Q 4 nach DIN 18550-2 „Planung, Zubereitung und Ausführung von Innen- und Außenputzen – Teil 2: Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-2:2019-06 für Innenputze“:
- siehe Leistungsbeschreibung und Ausführungsplanung -
- 2.2.21 Überbrücken von Putz- und Betonrissen mit Armierungsgewebe:
- siehe Leistungsbeschreibung und Ausführungsplanung -
- 2.2.22 Füllen von Fugen, Verankerungsöffnungen und Anschlüssen an angrenzende Bauteile:
- siehe Leistungsbeschreibung und Ausführungsplanung -
- 2.2.23 Anzahl, Art, Lage, Maße von Markierungen. Oberflächenreflexion, Griffigkeit und Verschleißfestigkeit, z.B. Einstreuen von Glasperlen oder Quarzsand:
- nicht vorgesehen -
- 2.2.24 Anzahl, Art, Lage, Maße von Installations- und Einbauteilen, die die herzustellenden Oberflächen durchdringen:

Projekt-Nr.:	42-01	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
		Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV:	AC-07	Malerarbeiten

- siehe Leistungsbeschreibung und Ausführungsplanung -

- 2.2.25 Anzahl, Art, Lage, Maße und Beschaffenheit von geneigten, gebogenen oder andersartig geformten Flächen, stark profilierten Bauteiloberflächen, z.B. an Dachgesimsen mit sichtbaren Sparren, Eckverbände, Bruchsteine, Trapezbleche, Stuckprofilierungen:
- nicht vorgesehen -
- 2.2.26 Anzahl, Art, Lage und Maße von zu beschichtenden Rückflächen von Nischen, Leibungen und Vorsprüngen:
- siehe Leistungsbeschreibung und Ausführungsplanung -
- 2.2.27 Anzahl, Art, Lage und Maße von Mustern, z.B. Oberflächen- und Farbmuster, Musterflächen:

Musterflächen für Farbakzente nach Abstimmung mit dem AG im Eingangsbereich als Kleinflächen
- 2.2.28 Schutz von Bau- und Anlagenteilen, Einrichtungsgegenständen und dergleichen:
- nicht vorgesehen -
- 2.2.29 Leistungen, die der Auftragnehmer außerhalb des Einbauorts der zu beschichtenden Bauteile ausführen soll.
Ort der Ausführung:
- nicht vorgesehen -
- 2.2.30 Vorgezogenes oder nachträgliches Herstellen von Teilen der Leistung:

Siehe Terminplan.
Die Arbeiten in Geb. C sind begleitend zum Geb. B auszuführen und werden nicht im Terminplan dargestellt.
- 2.2.31 Anforderungen an Abdeckungen im Bereich von Arbeitsplätzen und Verkehrswegen, z.B. Trittsicherheit, Rutschsicherheit, Durchbruchsicherheit.

im EG sind die Räume frei von Möblierung.
im OG sind die Räume möbliert und müssen entsprechend (durch loses Abdecken als Nebenleistung) geschützt werden.

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

BIETERANGABEN ARBEITSKRÄFTE

3.1 Anzahl der vom AN vorgesehenen Arbeitskräfte

3.1.1. Für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistung in 5 sich überschneidenden Bauabschnitten wird ein fortlaufender Arbeitseinsatz voraussichtlich von mindestens 6 MA (z.B. 2 Kolonnen a 3 MA) je Bauabschnitt erforderlich (**Ausschlusskriterium!**):

Vom AN vorgesehener Mindest-Personaleinsatz: '.....'
(vom Bieter auszufüllen)

davon

Werkpolier (LG 6) / Vorarbeiter (LG 5) / Spezialfacharbeiter (LG 4) / Fachwerker (LG 2)

'.....' / '.....' / '.....' / '.....'
(jeweils vom Bieter einzutragen)

3.2 Stundenverrechnungssätze

3.2.1 Für Arbeiten auf besondere Anordnung des Auftraggebers, die zum Nachweis abgerechnet werden:

Innerhalb der tarifliche Arbeitszeit

- Werkpolier, Lohngruppe 6

'.....' € / h (vom Bieter einzutragen)

- Vorarbeiter, Lohngruppe 5

'.....' € / h (vom Bieter einzutragen)

- Spezialfacharbeiter, Lohngruppe 4

'.....' € / h (vom Bieter einzutragen)

- Fachwerker, Lohngruppe 2

'.....' € / h (vom Bieter einzutragen)

Außerhalb der tariflichen Arbeitszeit, Sonn- und Feiertage

- Aufschlag

'.....' % (vom Bieter einzutragen)

Stundenlohnarbeiten zum Nachweis werden vom AG oder von der Objektüberwachung des AG angeordnet.

Nur angeordnete und vom Leistungsumfang vereinbarte Arbeiten werden vergütet.

Die Nachweise sind nach Abschluss der Arbeiten unverzüglich vorzulegen und von der Objektüberwachung des AG bestätigen zu lassen.

Projekt-Nr.:	42-01	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
		Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV:	AC-07	Malerarbeiten

1 Gebäude A

Gerüste für Malerarbeiten

Gerüste für Malerarbeiten:

Für alle Leistungen im Neubau gilt: Innengerüste, **auch für die zu bearbeitenden Flächen, die über 3,50 m Höhe der Standfläche liegen**, sind in die Einheitspreiskalkulation der Positionen innerhalb des Gebäudes zu berücksichtigen.

Höhen im Gebäude A

UG:	Flure:	2,88 m	OKFF - UKRD
	Labore (A2):	3,48 m	OKFF - UKRD
	Technik (A4):	3,60	OKFF - UKRD
EG:	Foyerflure:	4,10 m 3,60 (-3,85) m	OKFF - UKRD - UK Abhangdecke (Friese)
	Kurzflure:	4,10 m 2,75 (-4,10) m	OKFF - UKRD - UK Abhangdecke (Versatz vor Fenster)
	Seminare:	4,10 m 3,10 m	OKFF - UKRD - UK Abhangdecke
	Labore: in A2:	4,10 m 8,65 m	OKFF - UKRD OKFF - UKRD
1.OG:	Büros (A1):	4,10 m 3,70 m	OKFF - UKRD - UK Abhangdecke
	Foyerflure:	2,80 m 2,60 m	OKFF - UKRD - UK Abhangdecke
	Kurzflure:	4,18 m 2,75 (-4,18) m	OKFF - UKRD - UK Abhangdecke (Versatz vor Fenster)
	Labore:	4,18 m	OKFF - UKRD
2.OG:	Büros:	2,80 m	OKFF - UKRD
	Foyerflure:	2,80 m 2,60 m 3,50 m	OKFF - UKRD - UK Abhangdecke - OK Versatz am Lichtband
	Büros:	2,80 m	OKFF - UKRD

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.1 Wiederaufbau (UG+EG)

1.1.1 Rissanierung

1.1.1.1 Rissanierung ab 0,5 mm, verfüllen

Risse in Stahlbeton- und Mauerwerkswänden
- v-förmig manuell weiten / auskratzen und dabei den Altspachtel in einem Streifen dem Verlauf des Risses folgend ca. 20 cm breit abkratzen / fräsen (Vertiefung für Vlies-Einlage)
- mit Spachtelmaße füllen und glatt abziehen
Rissbreite: 0,5 -0,9 mm
Risslängen: unterschiedlich ab ca. 0,5 - 3,90 m

Menge: 30 m EP: GB:

1.1.1.2 > Rissanierung ab 1,0 mm, verfüllen

Risse wie zuvor beschrieben ausweiten und vollflächig verfüllen, jedoch in Mauerwerkswänden (nicht tragend) teils abgetreppt

Rissbreite: 1,0 -2,0 mm
Risslängen: unterschiedlich ab ca. 0,5 - 3,90 m

Menge: 20 m EP: GB:

1.1.1.3 Rissanierung ab 1,0 mm, verpressen ! Betonwände

Risse in Stahlbetonwänden
- v-förmig manuell weiten / auskratzen und dabei den Altspachtel in einem Streifen dem Verlauf des Risses folgend ca. 20 cm breit abkratzen / fräsen (Vertiefung für Vlies-Einlage)
- Bohrungen für Verpressung abwechselnd ober und unterhalb des Risses (Reißverschlussverfahren) im Winkel von ca. 45 ° erstellen und Schraubpacker setzen
- Riss mit einem Schnellreparaturmörtel "verdämmen"/ ausspachteln
- Injektionsmörtel mit Injektionsgerät über Packer von unten nach oben injizieren, dabei Druckvorgaben des Systems beachten
- Verdämmung und Packer nach Aushärten des Injektionsmörtels nach Herstellervorgaben entfernen
- Bohrlöcher füllen und Fläche glatt abziehen
Rissbreite: 1,0-2,0 mm
Risslängen: unterschiedlich ab ca. 0,5 - 3,90 m

Menge: 15 m EP: GB:

1.1.1.4 Rissanierung ausspachteln

Risse in Stahlbeton- und Mauerwerkswänden auf den verfüllten Rissen (der Vorposition)
- mit einem schmalen Streifen Glasvlies-Gewebe mit Vlies-Kleber (in der Vertiefung) überdecken
- erneut breit über der Vlies-Bekleidung ausspachteln und dabei an den Bestandsspachtel anpassen
- schleifen und grundieren

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Menge: 65 m EP: GB:

1.1.1.5

* Bedarfspos. *

> Rissanierung ausspachteln, Reparatur

Risse in Stahlbetonwänden der Obergeschosse wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch als Reparatur zusätzlich

- Wandabschnitt in ca. 1 m Breite dünn und deckend streichen, dabei farblich an die Bestandswand anpassen

Menge: 1 m EP: nur Einheitspreis

Summe

1.1.1

Rissanierung

.....

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Sanierung

- 1.1.2.7 **Lösen Altanstrich im Sockelbereich entfernen 30 cm**
Wandflächen mit Altanstrich auf Spachtelflächen auf Tragfähigkeit (als Folge von Überflutung) überprüfen, lose Teile durch Bürsten / Abkratzen entfernen, Oberfläche für Spachtel / Anstrich vorbereiten. Abbruchmaterial beseitigen.
Ausführungsort: EG Sockelbereich bis ca. 30 cm Höhe
Abrechnung in Metern
Menge: 2.106 m EP: GB:
- 1.1.2.8 **Ausbruchsstellen Sockel beputzen 30 cm**
Ausbruchsstellen nach Rückbau von Altbelägen an den Wänden auffüllen und beputzen, dabei an vorhanden Oberflächen anpassen.
Ausführungsort: EG Sockelbereich bis ca. 30 cm Höhe
Abrechnung in Metern
Menge: 2.106 m EP: GB:
- 1.1.2.9 **Ausbruchsstellen Zargenanker beputzen**
Ausbruchsstellen nach Rückbau von Zargen oder Einbau neuer Zargen in der Wand ausbessern und einputzen, dabei an vorhanden Oberflächen anpassen.
Abmessungen ca. 0,20 x 0,20 m
Menge: 717 St EP: GB:
- 1.1.2.10 **Stahlumfassungszarge nachträglich einputzen / einspachteln**
Stahlumfassungszargen nachträglich einputzen im Abstand von ca. 20 cm von der Türöffnung, dabei an vorhandenen Oberflächen anpassen.
Abrechnung in Metern
Menge: 1.295 m EP: GB:
- 1.1.2.11 **Bestandswand nachträglich ausbessern / einputzen in Kleinflächen**
Bestandswand nachträglich einputzen, dabei Ausbruchsstellen (Kleberreste von Altfliesen) ausfüllen, Oberflächen in Q2 spachteln und schleifen für nachfolgende Erstbeschichtung
Ausführungshöhe: ab ca. 2,15 m bis ca. 3,15 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)
Ausführungsort: in Kleinflächen bis 5 m² und über den Fliesen in WC-Kernen
Abrechnung in m²
Menge: 76 m² EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.1.2.12

Spachteln Q3, Ausbesserung 30 %

Reinigen und Ausbessern von Schadstellen auf vorhandenen Wandflächen mit Altanstrich zu Reparaturzwecken von Innenwandflächen in Q3-Qualität, inkl. rausziehen übriggebliebener Nägel und Dübel, mit Haftgrund passend zum Untergrund (Gipsputz oder GK-Trockenbauwand) grundieren, mit Dispersionsspachtel behandeln und bis zur Glätte der Oberflächenqualität Q3 schleifen als Untergrund für nachfolgenden Anstrich

Ausbesserungsanteil: ca. 30 % der Gesamtfläche
 Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
 (erf. Gerüste sind einzukalkulieren)
 Ausführungsort: EG Flure, Labore
 UG Lager

Abrechnung in m² der der Gesamtfläche

Menge: 8.896 m² EP: GB:

1.1.2.13

> Spachteln Q3, Ausbesserung 10 %

Reinigen und Ausbessern von Schadstellen auf vorhandenen Wandflächen wie zuvor beschrieben, jedoch

Ausbesserungsanteil: ca. 10 % der Gesamtfläche
 Ausführungshöhe: bis ca. 3,10 m über der Standfläche
 (erf. Gerüste sind einzukalkulieren)
 Ausführungsort: EG Seminar-Räume

Menge: 740 m² EP: GB:

1.1.2.14

> Spachteln Q3, Ausbesserung 90 % / vollflächig

Reinigen und Ausbessern von Schadstellen auf vorhandenen Wandflächen wie zuvor beschrieben, jedoch vollflächig spachteln

Ausbesserungsanteil: ca. 90 % der Gesamtfläche
 Ausführungshöhe: bis ca. 3,50 m über der Standfläche
 (erf. Gerüste sind einzukalkulieren)
 Ausführungsort: UG Flure, Labore

Menge: 2.151 m² EP: GB:

1.1.2.15

Zulage Ausbesserungen 30 % im Sichtmauerwerk

Mehrpreis für das vorbeschriebene Ausbessern von Schadstellen auf vorhandenem Sichtmauerwerk (Fugenvertiefungen nicht überspachteln) für den nachfolgenden Anstrich

Ausbesserungsanteil: ca. 30 % der Gesamtfläche
 Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
 (erf. Gerüste sind einzukalkulieren)

Abrechnung in m² der der Gesamtfläche

Projekt-Nr.: 42-01 Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
 Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
 LV: AC-07 Malerarbeiten

Menge: 779 m² EP: GB:

Wandbeschichtung

1.1.2.16

Absperrmittel gegen Feuchtflecken im Sockelbereich ca. 50 cm

Abstpermmittel als Isolierung von Wandflächen im Sockelbereich gegen "Durchschlagen" von Verfärbungen aus der ehemaligen Feuchtigkeitseinwirkung (Folge der Überflutung) für Innenräume geeignet und passend zum nachfolgendem Renovierungsanstrich

Ausführungsort: EG Sockelbereich bis ca. 50 cm Höhe

Abrechnung in Metern

Menge: 1.960 m EP: GB:

1.1.2.17

> Absperrmittel gegen Feuchtflecken Wandhoch

Abstpermmittel als Isolierung von Wandflächen gegen "Durchschlagen" von Verfärbungen wie zuvor beschrieben, jedoch vollflächig

Ausführungsort: UG

Abrechnung in m²

Menge: 4.139 m² EP: GB:

1.1.2.18

Wandanstrich, Renovierungsanstrich bis 4,10 m

Renovierungsanstrich als Wandanstrich auf Putz / Spachtel von Mauerwerks- und Betonwänden mit Alt-Beschichtung auf Dispersionsbasis, deckend

Zwischenanstrich: Innendispersionsfarbe, geringfügig verdünnt
 Schlussanstrich: Innendispersionsfarbe

Deckvermögen: Klasse 1 / deckend
 Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
 Glanz: seidenmatt
 Farbton: Farbe weiß nach Wahl des AG
 (in Anpassung an Farbton im Bestand)

Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
 (erf. Gerüste sind einzukalkulieren)

Ausführungsort: EG

Angebotenes Fabrikat / System / Typ:

'.....'

(vom Bieter einzutragen, gilt für nachfolgende Wand- und Deckenpositionen)

Menge: 5.581 m² EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.1.2.19 **> Wand-Renovierungsanstrich bis 3,60 m**

Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben, jedoch

Ausführungshöhe: bis ca. 3,60 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: UG

Menge: 5.545 m² EP: GB:

1.1.2.20 **> Wand-Renovierungsanstrich bis 8,65 m**

Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben, jedoch

Ausführungshöhe: bis ca. 8,65 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: EG Labor A2

Menge: 631 m² EP: GB:

1.1.2.21 **> Wand-Renovierungsanstrich Laibungen bis 3,70 m**

Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben, jedoch in Fenster- und Tür-laibungen,
auch in Kleinflächen

Laibungstiefe: bis ca. 20 cm

Ausführungshöhe: bis ca. 3,70 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: EG

Abrechnung in Metern!

Menge: 638 m EP: GB:

1.1.2.22 **> Wand-Renovierungsanstrich Laibungen bis 2,90 m**

Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben, jedoch in Fenster- und Tür-laibungen,
auch in Kleinflächen

Laibungstiefe: bis ca. 20 cm

Ausführungshöhe: bis ca. 2,90 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: UG

Abrechnung in Metern!

Menge: 35 m EP: GB:

1.1.2.23 **> Wand-Renovierungsanstrich runde Stützen d = 40 cm**

Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben, jedoch auf runden Stützen in
Kleinflächen

Abmessung: Durchmesser ca 40 cm

Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Abrechnung in Metern der Stützenlänge

Menge: 93 m EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.1.2.24 **> Wand-Renovierungsanstrich rechteckige Stützen < 1m, 3-seitig**
Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben, jedoch auf rechteckigen Stützen /
Wandvorlagen, teils vor der Wand vorstehend, in Kleinflächen

Abmessung: ca. 15 x 30 cm (< 1 m Länge der Abwicklung)
Beschichtung: dreiseitig inkl. Eckprofil
Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Abrechnung in Metern der Stützenlänge

Menge: 5 m EP: GB:

1.1.2.25 **Zulage Renovierungsanstrich am Sichtmauerwerk**
Mehrpreis für den vorbeschriebenen Renovierungsanstrich auf vorhandenem
Sichtmauerwerk

Ausbesserungsanteil: ca. 30 % der Gesamtfläche
Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren)

Abrechnung in m²

Menge: 779 m² EP: GB:

1.1.2.26 **Zulage Wand-Renovierungsanstrich Kleinflächen bis 2,5 m²**
Renovierungsanstrich Innenwandflächen wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch
als Mehraufwand in Kleinflächen bis 2,5 m²

Abrechnung in Stück

Gilt nicht mehr für Laibungs- und Stützenbeschichtung, da in gesonderter Position
abgegolten

Menge: 10 St EP: GB:

1.1.2.27 **Wandanstrich, neu in Kleinflächen bis 3,15 m**
Innenwandflächen aus Putz / Gipskarton in Q2-Oberfläche mit lösemittel- und
weichmacherfreiem Innendispersionsfarbe beschichten (Erstbeschichtung):

Grundanstrich: Haftgrund
Zwischenanstrich: Innendispersionsfarbe
geringfügig verdünnt
Schlussanstrich: Innendispersionsfarbe

Deckvermögen: Klasse 1 / deckend
Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
Glanz: seidenmatt
Farbton: Farbe weiß nach Wahl des AG
(in Anpassung an Farbton im Bestand)

Ausführungshöhe: ab ca. 2,40 m bis ca. 3,15 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)
Ausführungsort: auch in WC-Kernen oberhalb der Fliesenreihen

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Menge: 60 m² EP: GB:

1.1.2.28

> Wandanstrich, neu auf Sicht-Mauerwerk bis 4,10 m

Innenwandflächen mit lösemittel- und weichmacherfreiem Innendispersionsfarbe wie zuvor zur Erstbeschichtung ausführen, jedoch

auf Sichtmauerwerk von Schachtwänden

Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: Labore, Schachtwände

Menge: 172 m² EP: GB:

1.1.2.29

Fugenversiegelung mit Acryl

Anschlussfugen Anstrich an angrenzende Bauteile, Sockelleiste, Decken, Zargen, etc., überstreichfähig aus Acrylat, Farbe weiß, bis 10 mm breit.

Menge: 6.717 m EP: GB:

1.1.2.30

Dehnfugen abdichten 10 mm

Fugen mit Fugendichtstoff füllen, fungizid ausgerüstet, einkomponentig, einschl. systemgebundenen Primer und Hinterfüllung DIN 18540
Fugenbreite bis 10 mm, Farbe weiß, überstreichfähig.

Menge: 422 m EP: GB:

1.1.2.31

Dehnfugen abdichten 20 mm

Fugen mit Fugendichtstoff füllen, fungizid ausgerüstet, einkomponentig, einschl. systemgebundenen Primer und Hinterfüllung DIN 18540
Fugenbreite bis 20 mm, Farbe weiß, überstreichfähig.

Menge: 29 m EP: GB:

Summe**1.1.2****Wände**

.....

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.1.3 **Decken**

Schutzmaßnahmen

1.1.3.1 * Bedarfspos. *

Deckeneinbauten abkleben 30x30 cm

Leuchten und andere Deckeneinbauten abkleben und nach Anstricharbeiten wieder restlos beseitigen, verbleibende Klebeflächen reinigen

Einbauten, eckig: bis ca. 30x30 cm

Ausführungshöhe: bis ca. 3,90 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Abrechnung in Stück

Menge: 278 St EP: GB:

1.1.3.2 **> Deckeneinbauten abkleben 20x150 cm**

Leuchten und andere Deckeneinbauten wie zuvor beschrieben abkleben, jedoch Einbauten, eckig: bis ca. 20x150 cm

Menge: 637 St EP: GB:

1.1.3.3 * Bedarfspos. *

> Deckeneinbauten abkleben rund 30 cm

Leuchten und andere Deckeneinbauten wie zuvor beschrieben abkleben, jedoch Einbauten, rund: Durchmesser bis ca. 30 cm

Menge: 349 St EP: GB:

Deckenbeschichtung

1.1.3.4 **Deckenbeschichtung GK gelocht, Erstanstrich**

Unbehandelte Innenflächen von Decken aus unbehandeltem Gipskarton glatt mit Rundloch-Streulochung (6/15/29 R) in Q3-Oberfläche, mit lösemittel- und weichmacherfreiem Innendispersionsfarbe behandeln (Erstbeschichtung)

Grundanstrich: Haftgrund
 Zwischenanstrich: Innendispersionsfarbe
 geringfügig verdünnt
 Schlussanstrich: Innendispersionsfarbe

Deckvermögen: Klasse 1 / deckend
 Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
 Glanz: seidenmatt
 Farbton: Farbe weiß nach Wahl des AG
 (in Anpassung an Farbton im Bestand)

Ausführungshöhe: bis ca. 3,60 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Projekt-Nr.: 42-01 Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
 Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
 LV: AC-07 Malerarbeiten

Menge: 1.503 m² EP: GB:

1.1.3.5

> Decken-Erstanstrich GK glatt in Kleinflächen

Unbehandelte Innenflächen von Decken wie zuvor beschrieben, jedoch GK-Akustikdecke ohne Lochung in Kleinflächen bis 2,5 m² (Frieze etc. sind hier ausgenommen, da in gesonderter Position abgegolten)

Menge: 20 m² EP: GB:

1.1.3.6

> Decken-Erstanstrich MF-Rasterdecke

Unbehandelte Innenflächen von Decken wie zuvor beschrieben, jedoch Mineralfaser (MF)-Akustikdecke mit sichtbaren Metall-Raster-Profilen



Ausführungsort: UG

Menge: 560 m² EP: GB:

1.1.3.7

> Decken-Erstanstrich Frieze 15-30 cm

Unbehandelte Innenflächen von Decken aus Gipsputz bzw. Gipskarton wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch an Friesen von Akustikdecken, auch in Kleinflächen,

Frieze zwischen 15 bis 30 cm

Ausführungsort: EG Foyer-Flure

Abrechnung in Metern

Menge: 490 m EP: GB:

1.1.3.8

> Decken-Erstanstrich Frieze 15-30 cm bis 3,85 m

Unbehandelte Innenflächen von Decken aus Gipsputz bzw. Gipskarton wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch an Friesen von Akustikdecken, auch in Kleinflächen,

Frieze zwischen 15 bis 30 cm

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Ausführungshöhe: bis ca. 3,85 m über der Standfläche
(eref. Gerüste sind einzukalkulieren!)
Ausführungsort: EG Foyer-Flure

Abrechnung in Metern

Menge: 214 m EP: GB:

1.1.3.9 **> Decken-Erstanstrich Friese 40-70 cm**

Unbehandelte Innenflächen von Decken aus Gipsputz bzw. Gipskarton wie zuvor
beschrieben behandeln, jedoch an Friesen von Akustikdecken, auch in Kleinflächen,

Friese zwischen 40 bis 70 cm

Ausführungshöhe: bis ca. 2,75 m über der Standfläche
(eref. Gerüste sind einzukalkulieren!)
Ausführungsort: Labor-Flure (Kurzflure)

Abrechnung in Metern

Menge: 273 m EP: GB:

1.1.3.10 **> Decken-Erstanstrich Versatz 10-30 cm**

Unbehandelte Innenflächen von Decken aus Gipsputz bzw. Gipskarton wie zuvor
beschrieben behandeln, jedoch am Deckenversatz von Akustikdecken auch in
Kleinflächen,

Deckenversatz zwischen 10 bis 30 cm

Ausführungshöhe: bis ca. 3,48 m über der Standfläche
(eref. Gerüste sind einzukalkulieren!)
Ausführungsort: in Seminarräumen vor den Glas-Fassaden

Abrechnung in Metern

Menge: 70 m EP: GB:

1.1.3.11 **> Decken-Erstanstrich Versatz 30-140 cm**

Unbehandelte Innenflächen von Decken aus Gipsputz bzw. Gipskarton wie zuvor
beschrieben behandeln, jedoch am Deckenversatz von Akustikdecken auch in
Kleinflächen,

Deckenversatz zwischen 30 bis 140 cm

Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
(eref. Gerüste sind einzukalkulieren!)
Ausführungsort: immer vor den Glas-Fassaden

Abrechnung in Quadratmetern

Menge: 60 m² EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.1.3.12 **Spachteln Q3, Ausbesserung 30 % bis 4,10 m**

Reinigen und Ausbessern von Schadstellen auf vorhandenen Deckenflächen mit Altanstrich zu Reparaturzwecken in Q3-Qualität, inkl. rausziehen übriggebliebener Nägel und Dübel, mit Haftgrund passend zum Untergrund (Gipsputz oder beschichteter Beton) grundieren, mit Dispersionsspachtel behandeln und bis zur Glätte der Oberflächenqualität Q3 schleifen als Untergrund für nachfolgenden Anstrich

Ausbesserungsanteil: ca. 30 % der Gesamtfläche
Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren)
Ausführungsort: EG Labore

Abrechnung in m² der der Gesamtfläche

Menge: 2.259 m² EP: GB:

1.1.3.13 **> Spachteln Q3, Ausbesserung 30 % bis ca 3,48 m**

Reinigen und Ausbessern von Schadstellen auf vorhandenen Wandflächen wie zuvor beschrieben, jedoch

Ausführungshöhe: bis ca. 3,48 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren)
Ausführungsort: UG Labore

Menge: 449 m² EP: GB:

1.1.3.14 **> Spachteln Q3, Ausbesserung 30 % bis ca 8,65 m**

Reinigen und Ausbessern von Schadstellen auf vorhandenen Wandflächen wie zuvor beschrieben, jedoch

Ausführungshöhe: bis ca. 8,65 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren)
Ausführungsort: EG Labor in A2

Menge: 369 m² EP: GB:

1.1.3.15 **Decken-Renovierungsanstrich 4,10 m**

Renovierungsanstrich als Deckenanstrich auf Putz / Spachtel von Beton- / beschichtete Beton-Decken mit Alt-Beschichtung auf Dispersionsbasis, deckend

Zwischenanstrich: Innendispersionsfarbe, geringfügig verdünnt
Schlussanstrich: Innendispersionsfarbe

Deckvermögen: Klasse 1 / deckend
Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
Glanz: seidenmatt
Farbton: Farbe weiß nach Wahl des AG
(in Anpassung an Farbton im Bestand)

Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Ausführungsort: (erf. Gerüste sind einzukalkulieren)
EG Labore
Menge: 2.259 m² EP: GB:

1.1.3.16

> Decken-Renovierungsanstrich 3,48 m

Renovierungsanstrich von Decken wie zuvor beschrieben, jedoch

Ausführungshöhe: bis ca. 4,38 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren)
Ausführungsort: UG Labore
Menge: 449 m² EP: GB:

1.1.3.17

> Decken-Renovierungsanstrich 8,65 m

Renovierungsanstrich von Decken wie zuvor beschrieben, jedoch

Ausführungshöhe: bis ca. 8,65 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren)
Ausführungsort: EG Labor in A2
Menge: 369 m² EP: GB:

1.1.3.18

> Decken-Renovierungsanstrich abgesetzte Flächen 50-130 cm

Renovierungsanstrich von Decken wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch an abgesetzten Flächen vor Fenstern, auch in Kleinflächen,

Abgesetzte Decken / Friese zwischen 45 bis 130 cm

Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)
Ausführungsort: immer vor den Glas-Fassaden
Abrechnung in Quadratmetern
Menge: 152 m EP: GB:

1.1.3.19

> Decken-Renovierungsanstrich Treppenlaufunterseite

Renovierungsanstrich von Decken wie zuvor beschrieben, jedoch schräge Unterseite vom Treppenlauf inkl. waagerechten Podestunterseiten

Menge: 72 m² EP: GB:

1.1.3.20

> Decken-Renovierungsanstrich am UZ 2-seitig

Renovierungsanstrich von Decken wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch an Unterzügen in Kleinflächen

Abwicklung: HxB ca. 50 x 20 cm (< 1 m Länge der Abwicklung)
Beschichtung: zweiseitig
Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Abrechnung in Metern

Menge: 10 m EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.1.3.21	<p>> Decken-Renovierungsanstrich am UZ 3-seitig Renovierungsanstrich von Decken wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch an Unterzügen in Kleinflächen</p> <p>Abwicklung: HxBxH ca. 50 x 50 x 50 cm (> 1 m Länge der Abwicklung) Beschichtung: dreiseitig Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche (erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)</p> <p>Abrechnung in Quadratmetern</p> <p>Menge: 7 m EP: GB:</p>
1.1.3.22	<p>Zulage Decken-Renovierungsanstrich Kleinflächen bis 2,5 m² Renovierungsanstrich von Deckenflächen wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch als Mehraufwand in Kleinflächen bis 2,5 m²</p> <p>Abrechnung in Stück</p> <p>Gilt nicht mehr für Friese-, UZ- und Versatzbeschichtung, da in diesen Positionen bereits enthalten</p> <p>Menge: 5 St EP: GB:</p>
1.1.3.23	<p>Zulage Schattenfuge 2 cm Mehraufwand für Deckenbeschichtung im Erst- und Renovierungsanstrich für die Umsetzung mit Schattenfuge 2 cm</p> <p>Abrechnung in Metern</p> <p>Menge: 838 m EP: GB:</p>
1.1.3.24	<p>Fugenversiegelung mit Acryl Anschlussfugen Anstrich an angrenzende Bauteile, Sockelleiste, Decken, Zargen, etc., überstreichfähig aus Acrylat, Farbe weiß, bis 10 mm breit.</p> <p>Menge: 3.315 m EP: GB:</p>
1.1.3.25	<p>Dehnfugen abdichten 10 mm Fugen mit Fugendichtstoff füllen, fungizid ausgerüstet, einkomponentig, einschl. systemgebundenen Primer und Hinterfüllung DIN 18540 Fugenbreite bis 10 mm, Farbe weiß, überstreichfähig.</p> <p>Menge: 14 m EP: GB:</p>
Summe	<p>1.1.3 Decken </p>

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.1.4 Türen

1.1.4.1 **2K-Vorbehandlung Zarge 26,5 cm für Erstbeschichtung**

Herstellerseitig pulverbeschichtete Umfassungszargen vollflächig mit einem 2K-Epoxi-Kontaktgrund für als Untergrundvorbereitung zum nachfolgenden Lackierung (Erstbeschichtung) systemgerecht behandeln, dabei die Flächen zuvor auf Trag- und Haftungsfähigkeit prüfen, entrostet, mattschleifen und reinigen zur Erhöhung der Haftung, Schadstellen sorgfältig ausbessern, und Transportöffnungen (Löcher in Fußbodenhöhe) vollständig schließen

Umfassungszargen von Türen und Türklappen:
Maulweite zwischen ca. 150 bis 265 mm,
Rohbauöffnung BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885- 2,515) m

Abrechnung nach Metern bis Maulweite 265 mm

Menge: 406 m EP: GB:

1.1.4.2 **> 2K-Vorbehandlung Türblätter für Erstbeschichtung**

Herstellerseitig pulverbeschichtete Oberflächen für Erstbeschichtung wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch an Türblätter, oder anderen flächigen Elementen

Abmessungen von Türklappen und Türblättern
BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885-2,135) m

Abrechnung nach m² je einer Türseite

Menge: 244 m² EP: GB:

1.1.4.3 **Vorbehandlung Zarge 26,5 cm für Renovierungsanstrich**

Lackierte Umfassungszargen mit Altanstrich für den Renovierungsanstrich auf Eignung und Trag- und Haftungsfähigkeit prüfen, nicht tragfähige Anstrichteile entfernen, entrostet, mattschleifen und reinigen, Schadstellen sorgfältig ausbessern, Vertiefungen (Dellen und Schadstellen) beispacheln

Umfassungszargen von Türen und Türklappen:
Maulweite zwischen ca. 150 bis 265 mm,
Rohbauöffnung BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885- 2,515) m

Abrechnung nach Metern bis Maulweite 265 mm

Menge: 200 m EP: GB:

1.1.4.4 **> Vorbehandlung Türblätter für Renovierungsanstrich**

Lackierte Oberflächen mit Altanstrich für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch an Türblättern, oder anderen flächigen Elementen

Abmessungen von Türklappen und Türblättern
BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885-2,135) m

Abrechnung nach m² je einer Türseite

Menge: 5 m² EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.1.4.5

Zargen lackieren 26,5 cm

Vorbehandelte Stahlfassungszargen für Erst und Renovierungsanstrich flächendeckend mit hochwertigem, aromatenfreien, schlagfestem Seidenmatt - Lack auf Alkydharzbasis beschichten

Umfassungszargen von Türen und Türklappen:
Maulweite zwischen ca. 150 bis 265 mm,
Rohbauöffnung BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885- 2,515) m

Grundbeschichtung: Alkydharz-Grundierung,
auch zum Ausbessern der Schadstellen
Zwischenbeschichtung: Lack auf Alkydharzbasis
Schlussbeschichtung: Lack auf Alkydharzbasis

Deckvermögen: deckend
Glanz: seidenmatt
Farbton: Farbe Anthrazit-grau RAL 7005 nach Wahl des AG
satt getönter Farbton (Hellbezugswert < 25)

Angebotenes Fabrikat / System / Typ:

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Abrechnung nach Metern bis Maulweite 265 mm

Menge: 606 m EP: GB:

1.1.4.6

> Türblatt lackieren

Lackierung von Stahlelementen für Erst und Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch Türblätter, oder andere flächige Elemente

Abmessungen von Türklappen und Türblättern
BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885-2,135) m

Farbton: Farbe Anthrazit-grau RAL 7005
nach Wahl des AG
satt getönter Farbton (Hellbezugswert < 25)

Abrechnung nach m² je einer Türseite

Menge: 249 m² EP: GB:

Summe**1.1.4****Türen**

.....

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.1.5 Bodenbeschichtung

1.1.5.1 **Mechan. Untergr.-Vorbereitung für Renovierungsanstrich, schleifen**

Untergrundvorbereitung von Estrich- und Betonoberflächen vor Aufbringen des Renovierungsanstriches auf Boden und Sockelflächen als mechanische Reinigung durch Abschleifen der Altbeschichtungen mit Industriesauger, anfallendes Material entsorgen.

Menge: 33 m² EP: GB:

1.1.5.2 * Bedarfspos. *

Kratzspachtelung und Egalisierung

Kratzspachtelung und Egalisierung der Bodenfläche mit einer 2-komponenten-Epoxidharz-Beschichtung, farblos, lösemittelfrei, niedrigviskos, in 2 Arbeitsgängen passend zum angebotenen Beschichtungssystem
 Vorbereitung für Beschichtung

Menge: 33 m² EP: GB:

1.1.5.3 * Bedarfspos. *

> Kratzspachtelung und Egalisierung, Sockel 10 cm

Kratzspachtelung und Egalisierung wie zuvor beschrieben, jedoch auf Wandflächen mit geeignetem Feinspachtel, Sockel 10 cm

Menge: 55 m EP: GB:

1.1.5.4 **Boden-Beschichtung Estrich, PU-Bodensiegel**

Boden-Beschichtung mit einer 1k-PU-Versiegelung auf Zementestrich im Innenbereich nach Herstellervorgaben ausführen, bestehend aus Grundanstrich, und unverdünnter Zwischen- und Schlussbeschichtung

Oberflächenbeschaffenheit für geringen Reinigungs- und Pflegeaufwand und im Gesundheitswesen geeignet.

Untergrund: Zementestrich für den Erstauftrag und
 Zementestrich für Erneuerungsauftrag

Beschichtung: 1K-Polyurethan-Acrylat-Hybrid-System,
 wasserverdünnbar

Beschichtungsdicke: möglichst hohe Nutzschrift für lange Nutzungsdauer
 2 mm

Deckvermögen: deckend

Glanzgrad: seidenmatt

Farbton: steingrau

Technische Anforderung: mittlere Belastung, nicht befahrende Flächen, Innen
 Rutschhemmung: R9
 abriebfest, lösungsmittelfrei und emissionsarm

Der Belag muss nachweislich die Anforderungen des „AgBB-Bewertungsschemas“, des Blauen Engels oder einer gleichwertigen Klassifizierung erfüllen.

Produkt der Planung: Brillux Floortec PU-Bodensiegel ELF 847

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Angebotenes Fabrikat / Typ:

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Menge: 33 m² EP: GB:

1.1.5.5 **> Boden-Beschichtung Estrich, PU-Bodensiegel Sockel 10 cm**

Beschichtung mit einer 1k-PU-Versiegelung im Innenbereich wie zuvor beschrieben, jedoch auf Epoxidharz-Hohlkehle und verputzter gespachtelter Wand als Sockel

Beschichtungshöhe / Sockel: ca. 10 cm

Menge: 55 m EP: GB:

1.1.5.6 **Anarbeiten, Bodenbeschichtung bis DN 100**

Anarbeiten des Bodenbeschichtungen an Durchdringungen (Rohrleitung, Kabel) bis DN 100 einschl. fachgerechter Versiegelung, Beschichtung ca. 10 cm hochführen

Menge: 5 St EP: GB:

1.1.5.7 **Anarbeiten, Bodenbeschichtung bis DN 200**

Anarbeiten des Bodenbeschichtungen an Durchdringungen (Rohrleitung, Kabel) bis DN 200 einschl. fachgerechter Versiegelung, Beschichtung ca. 10 cm hochführen

Menge: 2 St EP: GB:

1.1.5.8 **Sockel abdichten, silikonfrei**

Anschlussfugen zwischen Sockel (Wand) und Bodenbeschichtung dauerelastisch mit einer silikonfreien Dichtungsmasse zu füllen und zu glätten

Menge: 33 m EP: GB:

1.1.5.9 **Stahlzargen abdichten, silikonfrei**

Stahlzargen beidseitig und in den Zargenfalzen dauerelastisch mit einer silikonfreien Dichtungsmasse zu füllen und zu glätten, Umfassungszargen, Maulweite bis 30 cm, Farbe wie Bodenbelag.

Abrechnung je Zarge.

Menge: 5 St EP: GB:

Summe **1.1.5** **Bodenbeschichtung**

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.1.6 Holzfenster (PRK)

1.1.6.1 Farbiger Lasur-Anstrich Holz-Fenster

Holz-Innenflächen der Bestandsfenster in der Pfosten-Riegel-Konstruktionen wie behandeln:

- alte Beschichtung anschleifen
- blätternde Teile entfernen, Anfallendes Material entsorgen.
- Fehlstellen spachteln und schleifen
- Zwischen und Schlussanstrich mit Lasurbeschichtung

Innenbauteile: Pfosten und Riegel (unterschiedliche Querschnitte) der Pfostenriegelfassade, inkl. Fenster- und Türöffnungsprofile

Beschichtungsstoff: Lasuranstrich mit natürlichen Holzoptik für Innenbereich auf Akryl-Basis, hoch diffusionsfähig, wasserbasiert, emissions- und schadstoffarm

Oberfläche: matt

Deckvermögen: transparent

Farbe: leicht getönt, passend zum Bestand

Konstruktionsmerkmale: Pfosten: ca. 6/20 und 6/15 cm
Riegel: ca. 6/15 cm
Füllung Brüstungsriegel: Höhe ca. 10 cm
Leibung: ca. 6/15 cm
teils vorgestellte Leibung ca. 4/22 cm
teils Fensterbank: ca. 6/45 cm
zuzüglich Fenster- und Türrahmen in der PRK

Behandlung: aller sichtbaren Teil 1-3-Seitig

Ausführungshöhe: bis ca. 4,45 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Abrechnung nach Metern (unterschiedliche Querschnitte)

Produkt der Planung: Brillux Lignodur Grenodecor 236

Angebotenes Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Menge: 2.900 m EP: GB:

1.1.6.2 Abschleifen von Wasserflecken in Laibungen bis 20 cm

Zusätzlicher Schleifvorgang als Vorbereitung für den Überholungsanstrich der Holzfenster zum Abschleifen von Verfärbungen von Wasserflecken (inzwischen ausgetrocknet) in Fensterlaibungen

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**



Laibungstiefen bis 16-20 cm

Hinweis:

Die genaue Festlegung, wo dies erforderlich ist, erfolgt in einer Vorbegehung mit dem Bauherrn

Ausführungshöhe: bis ca. 4,45 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Abrechnung nach Metern

Menge: 1.001 m EP: GB:

1.1.6.3

> Abschleifen von Wasserflecken auf Fensterbänken bis 45 cm

Zusätzlicher Schleifvorgang von Wasserflecken wie zuvor beschrieben, jedoch

auf Fensterbänken bis 45 cm Tiefe

Abrechnung nach Metern

Menge: 435 m EP: GB:

1.1.6.4

* Bedarfspos. *

Zulage deckend in Laibungen bis 20 cm

Zulage zum Lasur-Anstrich für pigmentierte Ausführung in Fensterlaibungen zur Überdeckung ehemaliger Wasserflecken:

Farbe: sattgetönt im Farbton passend zum Bestand

Laibungstiefen bis 20 cm

Abrechnung nach Metern

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Menge: 970 m EP: GB:

1.1.6.5

* Bedarfspos. *

> Zulage deckend auf Fensterbänken bis 45 cmZulage zum Lasur-Anstrich für pigmentierte Ausführung wie zuvor beschrieben,
jedoch

auf Fensterbänken bis 45 cm Tiefe

Abrechnung nach Metern

Menge: 435 m EP: GB:

1.1.6.6

Zulage über Treppen

Mehrpreis für die Ausführung mit Gerüsten über Treppenaufgängen

Menge: 103 m EP: GB:

Summe**1.1.6****Holzfenster (PRK)**

.....

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.1.7 Sonstiges

Stundenlohnarbeiten NUR auf besondere Anweisung

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anweisung der Objektüberwachung des AG ausgeführt werden. Nachweise hierfür sind täglich zur Anerkennung vorzulegen.

Die Verrechnungssätze für die jeweiligen Arbeitskräfte umfassen sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

1.1.7.1 * Bedarfspos. *

Stundensatz Vorarbeiter

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind, nur nach besonderer Anweisung durch die Objektüberwachung des AG und nur gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
 Vorarbeiter

Menge: 50 h EP: GB:

1.1.7.2 * Bedarfspos. *

Stundensatz Fachwerker

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind, nur nach besonderer Anweisung durch die Objektüberwachung des AG und nur gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
 Fachwerker

Menge: 50 h EP: GB:

1.1.7.3 * Bedarfspos. *

Stundensatz Helfer

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind, nur nach besonderer Anweisung durch die Objektüberwachung des AG und nur gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
 Helfer

Menge: 50 h EP: GB:

Summe **1.1.7** **Sonstiges**

Summe **1.1** **Wiederaufbau (UG+EG)**

Projekt-Nr.: 42-01 Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
 Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
 LV: AC-07 Malerarbeiten

1.2 Lebenszyklus (1.+2.OG)

1.2.1 Rissanierung

1.2.1.1 Rissanierung ab 0,5 mm, verfüllen

Risse in Stahlbeton- und Mauerwerkswänden
 - v-förmig manuell weiten / auskratzen und dabei den Altspachtel in einem Streifen dem Verlauf des Risses folgend ca. 20 cm breit abkratzen / fräsen (Vertiefung für Vlies-Einlage)
 - mit Spachtelmaße füllen und glatt abziehen
 Rissbreite: 0,5 -0,9 mm
 Risslängen: unterschiedlich ab ca. 0,5 - 3,90 m

Menge: 20 m EP: GB:

1.2.1.2 > Rissanierung ab 1,0 mm, verfüllen

Risse wie zuvor beschrieben ausweiten und vollflächig verfüllen, jedoch in Mauerwerkswänden (nicht tragend) teils abgetreppt

Rissbreite: 1,0 -2,0 mm
 Risslängen: unterschiedlich ab ca. 0,5 - 3,90 m

Menge: 5 m EP: GB:

1.2.1.3 Rissanierung ab 1,0 mm, verpressen ! Betonwände

Risse in Stahlbetonwänden
 - v-förmig manuell weiten / auskratzen und dabei den Altspachtel in einem Streifen dem Verlauf des Risses folgend ca. 20 cm breit abkratzen / fräsen (Vertiefung für Vlies-Einlage)
 - Bohrungen für Verpressung abwechselnd ober und unterhalb des Risses (Reißverschlussverfahren) im Winkel von ca. 45 ° erstellen und Schraubpacker setzen
 - Riss mit einem Schnellreparaturmörtel "verdämmen"/ ausspachteln
 - Injektionsmörtel mit Injektionsgerät über Packer von unten nach oben injizieren, dabei Druckvorgaben des Systems beachten
 - Verdämmung und Packer nach Aushärten des Injektionsmörtels nach Herstellervorgaben entfernen
 - Bohrlöcher füllen und Fläche glatt abziehen
 Rissbreite: 1,0-2,0 mm
 Risslängen: unterschiedlich ab ca. 0,5 - 3,90 m

Menge: 20 m EP: GB:

1.2.1.4 Rissanierung ausspachteln

Risse in Stahlbeton- und Mauerwerkswänden auf den verfüllten Rissen (der Vorposition)
 - mit einem schmalen Streifen Glasvlies-Gewebe mit Vlies-Kleber (in der Vertiefung) überdecken
 - erneut breit über der Vlies-Bekleidung ausspachteln und dabei an den Bestandsspachtel anpassen
 - schleifen und grundieren

Projekt-Nr.: 42-01 Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
 Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
 LV: AC-07 Malerarbeiten

Menge: 45 m EP: GB:

1.2.1.5

* Bedarfspos. *

> Rissanierung ausspachteln, Reparatur

Risse in Stahlbetonwänden der Obergeschosse wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch als Reparatur zusätzlich

- Wandabschnitt in ca. 1 m Breite dünn und deckend streichen, dabei farblich an die Bestandswand anpassen

Menge: 1 m EP: nur Einheitspreis

Summe

1.2.1

Rissanierung

.....

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.2.2 Wände

Schutzmaßnahmen

1.2.2.1 Abkleben von Fenster / Türen - Flächenschutz

Fensterelemente und Pfostenriegelkonstruktionen, einschl. Fensterbank mit Folien/ Abklebebänder etc. schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos entfernen

Breite der Abklebung: mind. 50 cm bis vollflächig

Abrechnung nach Quadratmeter der geschützten Fläche!

Menge: 811 m² EP: GB:

1.2.2.2 > Abkleben von Fenster / Türen - Randabklebung

Fenster -und Türelemente wie zuvor beschrieben mit mit Folien/ Abklebebänder schützen jedoch nur als Randabklebung, wo kein Flächenschutz erforderlich

Abrechnung in Metern.

Menge: 1.591 m EP: GB:

1.2.2.3 Abkleben von Kabelkanälen

Kabelkanäle an Wänden mit Folien / Abklebebänder schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos entfernen

Abrechnung nach Meter.

Menge: 812 m EP: GB:

1.2.2.4 Abkleben von Handläufen

Handläufe aus Edelstahl inkl. Wandhalter mit Folien / Abklebebänder schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos entfernen

Abrechnung nach Meter.

Menge: 36 m EP: GB:

1.2.2.5 Wandeinbauten abkleben 10x30 cm

Schalter, Schalterreihen und andere Wandeinbauten abkleben und nach Anstricharbeiten wieder restlos beseitigen, verbleibende Klebeflächen reinigen

Einbauten, eckig: bis ca. 10x30 cm

Abrechnung in Stück

Menge: 453 St EP: GB:

Sanierung

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.2.2.6 **Ausbruchsstellen Zargenanker beputzen**

Ausbruchsstellen nach Rückbau von Zargen oder Einbau neuer Zargen in der Wand ausbessern und einputzen, dabei an vorhandenen Oberflächen anpassen.

Abmessungen ca. 0,20 x 0,20 m

Menge: 150 St EP: GB:

1.2.2.7 **Stahlumfassungszarge nachträglich einputzen / einspachteln**

Stahlumfassungszargen nachträglich einputzen im Abstand von ca. 20 cm von der Türöffnung, dabei an vorhandenen Oberflächen anpassen.

Abrechnung in Metern

Menge: 857 m EP: GB:

1.2.2.8 **Bestandswand nachträglich ausbessern / einputzen in Kleinflächen**

Bestandswand nachträglich einputzen, dabei Ausbruchsstellen (Kleberreste von Altfliesen) ausfüllen, Oberflächen in Q2 spachteln und schleifen für nachfolgende Erstbeschichtung

Ausführungshöhe: ab ca. 2,15 m bis ca. 3,15 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: in Kleinflächen bis 5 m² und über den Fliesen in WC-Kernen

Abrechnung in m²

Menge: 132 m² EP: GB:

1.2.2.9 **Spachteln Q3, Ausbesserung 30 %**

Reinigen und Ausbessern von Schadstellen auf vorhandenen Wandflächen mit Altanstrich zu Reparaturzwecken von Innenwandflächen in Q3-Qualität, inkl. rausziehen übriggebliebener Nägel und Dübel, mit Haftgrund passend zum Untergrund (Gipsputz oder GK-Trockenbauwand) grundieren, mit Dispersionsspachtel behandeln und bis zur Glätte der Oberflächenqualität Q3 schleifen als Untergrund für nachfolgenden Anstrich

Ausbesserungsanteil: ca. 30 % der Gesamtfläche

Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren)

Ausführungsort: 1.+2.OG Labore und Flure

Abrechnung in m² der der Gesamtfläche

Menge: 6.956 m² EP: GB:

1.2.2.10 **> Spachteln Q3, Ausbesserung 10 %**

Reinigen und Ausbessern von Schadstellen auf vorhandenen Wandflächen wie zuvor beschrieben, jedoch

Ausbesserungsanteil: ca. 10 % der Gesamtfläche

Ausführungshöhe: bis ca. 3,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren)

Ausführungsort: 1.+2.OG Büros

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Menge: 6.659 m² EP: GB:

1.2.2.11

Zulage Ausbesserungen 30 % im Sichtmauerwerk

Mehrpriis für das vorbeschriebene Ausbessern von Schadstellen auf vorhandenem Sichtmauerwerk (Fugenvertiefungen nicht überspachteln) für den nachfolgenden Anstrich

Ausbesserungsanteil: ca. 30 % der Gesamtfläche
Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren)

Abrechnung in m² der der Gesamtfläche

Menge: 1.054 m² EP: GB:

Wandbeschichtung

1.2.2.12

Wandanstrich, Renovierungsanstrich bis 4,18 m

Renovierungsanstrich als Wandanstrich auf Putz / Spachtel von Mauerwerks- und Betonwänden mit Alt-Beschichtung auf Dispersionsbasis, deckend

Zwischenanstrich: Innendispersionsfarbe, geringfügig verdünnt
Schlussanstrich: Innendispersionsfarbe

Deckvermögen: Klasse 1 / deckend
Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
Glanz: seidenmatt
Farbton: Farbe weiß nach Wahl des AG
(in Anpassung an Farbton im Bestand)

Ausführungshöhe: bis ca. 4,18 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)
Ausführungsort: Labore, Kurzflure

Menge: 5.026 m² EP: GB:

1.2.2.13

> Wand-Renovierungsanstrich bis 2,80 m

Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben, jedoch

Ausführungshöhe: bis ca. 2,80 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)
Ausführungsort: Foyerflure, Büros

Menge: 6.659 m² EP: GB:

1.2.2.14

> Wand-Renovierungsanstrich TRH bis 6,10 m

Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben, jedoch

im Treppenhaus über Stufen und Podesten

Ausführungshöhe: bis ca. 6,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Ausführungsort: Treppenhaus

Menge: 885 m² EP: GB:

1.2.2.15 **> Wand-Renovierungsanstrich bis 10,25 m**

Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben, jedoch

Ausführungshöhe: bis ca. 10,25 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: A2 und A6 in Deckenausschnitten hinter Stahltores

Menge: 1.045 m² EP: GB:

1.2.2.16 **> Wand-Renovierungsanstrich Laibungen bis 3,70 m**

Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben, jedoch in Fenster- und Tür-laibungen,
auch in Kleinflächen

Laibungstiefe: bis ca. 20 cm

Ausführungshöhe: bis ca. 3,70 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: Labore

Abrechnung in Metern!

Menge: 206 m EP: GB:

1.2.2.17 **> Wand-Renovierungsanstrich Laibungen bis 2,80 m**

Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben, jedoch in Fenster- und Tür-laibungen,
auch in Kleinflächen

Laibungstiefe: bis ca. 20 cm

Ausführungshöhe: bis ca. 2,80 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: Büros

Abrechnung in Metern!

Menge: 531 m EP: GB:

1.2.2.18 **> Wand-Renovierungsanstrich rechteckige Stützen < 1m, 3-seitig**

Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben, jedoch auf rechteckigen Stützen /
Wandvorlagen, teils vor der Wand vorstehend, in Kleinflächen

Abmessung: ca. 15 x 30 cm (< 1 m Länge der Abwicklung)

Beschichtung: dreiseitig inkl. Eckprofil

Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Abrechnung in Metern der Stützenlänge

Menge: 160 m EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.2.2.19 **Zulage Renovierungsanstrich am Sichtmauerwerk**

Mehrpreis für den vorbeschriebenen Renovierungsanstrich auf vorhandenem Sichtmauerwerk

Ausbesserungsanteil: ca. 30 % der Gesamtfläche
Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren)

Abrechnung in m²

Menge: 1.054 m² EP: GB:

1.2.2.20 **Zulage Wand-Renovierungsanstrich Kleinflächen bis 2,5 m²**

Renovierungsanstrich Innenwandflächen wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch als Mehraufwand in Kleinflächen bis 2,5 m²

Abrechnung in Stück

Gilt nicht mehr für Laibungs- und Stützenbeschichtung, da in gesonderter Position abgegolten

Menge: 10 St EP: GB:

1.2.2.21 **Wandanstrich, neu in Kleinflächen bis 3,15 m**

Innenwandflächen aus Putz / Gipskarton in Q2-Oberfläche mit lösemittel- und weichmacherfreiem Innendispersionsfarbe beschichten (Erstbeschichtung):

Grundanstrich: Haftgrund
Zwischenanstrich: Innendispersionsfarbe
geringfügig verdünnt
Schlussanstrich: Innendispersionsfarbe

Deckvermögen: Klasse 1 / deckend
Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
Glanz: seidenmatt
Farbton: Farbe weiß nach Wahl des AG
(in Anpassung an Farbton im Bestand)

Ausführungshöhe: ab ca. 2,40 m bis ca. 3,15 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: auch in WC-Kernen oberhalb der Fliesenreihen

Menge: 50 m² EP: GB:

1.2.2.22 **> Wandanstrich, neu auf Sicht-Mauerwerk bis 4,18 m**

Innenwandflächen mit lösemittel- und weichmacherfreiem Innendispersionsfarbe wie zuvor zur Erstbeschichtung ausführen, jedoch

auf Sichtmauerwerk von Schachtwänden

Ausführungshöhe: bis ca. 4,18 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: Labore, Schachtwände

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Menge: 1.054 m² EP: GB:

1.2.2.23 **Fugenversiegelung mit Acryl**

Anschlussfugen Anstrich an angrenzende Bauteile, Sockelleiste, Decken, Zargen, etc., überstreichfähig aus Acrylat, Farbe weiß, bis 10 mm breit.

Menge: 3.638 m EP: GB:

1.2.2.24 **Dehnfugen abdichten 10 mm**

Fugen mit Fugendichtstoff füllen, fungizid ausgerüstet, einkomponentig, einschl. systemgebundenen Primer und Hinterfüllung DIN 18540
Fugenbreite bis 10 mm, Farbe weiß, überstreichfähig.

Menge: 321 m EP: GB:

1.2.2.25 **Dehnfugen abdichten 20 mm**

Fugen mit Fugendichtstoff füllen, fungizid ausgerüstet, einkomponentig, einschl. systemgebundenen Primer und Hinterfüllung DIN 18540
Fugenbreite bis 20 mm, Farbe weiß, überstreichfähig.

Menge: 24 m EP: GB:

Klinkerwand

1.2.2.26 **Farbiger Lasur-Anstrich Klinkerwand bis 11,70 m**

Dunkle Sichtmauerwerk-Klinkerwandfläche wie behandeln:

- Untergrund reinigen
- einmalige dünnschichtige Lasurbeschichtung für transparente Wirkung

Bauteil: Innenwand mit glasierten Klinker-Vorsatzschale

Beschichtungsstoff: Dispersionssilikatfarbe für Natursteinbeschichtung im Innenbereich auf Silikat-Basis, hoch diffusionsfähig emissions- und schadstoffarm

Oberfläche: matt

Deckvermögen: transparent, pigmentiert

Farbe: passend zum Bestand, RAL ca. 9008

Ausführungshöhe: bis ca. 11,70 m über der Standfläche (erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: Foyerflur über 3 Geschosse (EG, 1.OG + 2.OG)

Produkt der Planung: Keim Restaurolasur Exklusiv 9008

Angebotenes Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Menge: 1.001 m EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.2.2.27

> Farbiger Lasur-Anstrich Klinkerwand bis 4,18 m

Dunkle Sichtmauerwerk-Klinkerwandfläche wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Ausführungshöhe: bis ca. 4,18 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: Foyerflur je Geschoss (außerhalb der Deckenausschnitten)

Menge: 802 m EP: GB:

Summe**1.2.2****Wände**

.....

Projekt-Nr.: 42-01 Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
 Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
 LV: AC-07 Malerarbeiten

1.2.3 Decken

Schutzmaßnahmen

1.2.3.1 * Bedarfspos. *

Deckeneinbauten abkleben 30x30 cm

Leuchten und andere Deckeneinbauten abkleben und nach Anstricharbeiten wieder restlos beseitigen, verbleibende Klebeflächen reinigen

Einbauten, eckig: bis ca. 30x30 cm

Ausführungshöhe: bis ca. 2,80 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Abrechnung in Stück

Menge: 401 St EP: GB:

1.2.3.2 * Bedarfspos. *

> Deckeneinbauten abkleben rund 30 cm

Leuchten und andere Deckeneinbauten wie zuvor beschrieben abkleben, jedoch Einbauten, rund: Durchmesser bis ca. 30 cm

Menge: 669 St EP: GB:

Deckenbeschichtung

1.2.3.3 **Deckenbeschichtung GK gelocht, Erstanstrich in Kleinflächen**

Unbehandelte Innenflächen von Decken aus unbehandeltem Gipskarton glatt mit Rundloch-Streulochung (6/15/29 R) in Q3-Oberfläche, mit lösemittel- und weichmacherfreiem Innendispersionsfarbe behandeln (Erstbeschichtung)

Grundanstrich: Haftgrund
 Zwischenanstrich: Innendispersionsfarbe
 geringfügig verdünnt
 Schlussanstrich: Innendispersionsfarbe

Deckvermögen: Klasse 1 / deckend
 Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
 Glanz: seidenmatt
 Farbton: Farbe weiß nach Wahl des AG
 (in Anpassung an Farbton im Bestand)

Ausführungshöhe: bis ca. 2,60 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

in Kleinflächen bis 2,5 m²

Menge: 200 m² EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.2.3.4 **> Decken-Erstanstrich Friese 15-30 cm**

Unbehandelte Innenflächen von Decken aus Gipsputz bzw. Gipskarton wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch an Friesen von Akustikdecken, auch in Kleinflächen,

Friese zwischen 15 bis 30 cm

Ausführungsort: Foyer-Flure

Abrechnung in Metern

Menge: 1.097 m EP: GB:

1.2.3.5 **> Decken-Erstanstrich Friese 40-70 cm**

Unbehandelte Innenflächen von Decken aus Gipsputz bzw. Gipskarton wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch an Friesen von Akustikdecken, auch in Kleinflächen,

Friese zwischen 40 bis 70 cm

Ausführungshöhe: bis ca. 2,75 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: Labor-Flure (Kurzflure)

Abrechnung in Metern

Menge: 1.847 m EP: GB:

1.2.3.6 **> Decken-Erstanstrich Versatz 30-140 cm**

Unbehandelte Innenflächen von Decken aus Gipsputz bzw. Gipskarton wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch am Deckenversatz von Akustikdecken auch in Kleinflächen,

Deckenversatz zwischen 30 bis 140 cm

Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: immer vor den Glas-Fassaden

Abrechnung in Quadratmetern

Menge: 187 m² EP: GB:

1.2.3.7 **Spachteln Q3, Ausbesserung 30 % bis 4,18 m**

Reinigen und Ausbessern von Schadstellen auf vorhandenen Deckenflächen mit Altanstrich zu Reparaturzwecken in Q3-Qualität, inkl. rausziehen übriggebliebener Nägel und Dübel, mit Haftgrund passend zum Untergrund (Gipsputz oder beschichteter Beton) grundieren, mit Dispersionsspachtel behandeln und bis zur Glätte der Oberflächenqualität Q3 schleifen als Untergrund für nachfolgenden Anstrich

Ausbesserungsanteil: ca. 30 % der Gesamtfläche

Ausführungshöhe: bis ca. 4,18 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren)

Ausführungsort: EG Labore

Abrechnung in m² der der Gesamtfläche

Menge: 2.340 m² EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.2.3.8 **> Spachteln Q3, Ausbesserung 30 % bis ca 2,80 m**

Reinigen und Ausbessern von Schadstellen auf vorhandenen Wandflächen wie zuvor beschrieben, jedoch

Ausführungshöhe: bis ca. 2,80 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren)

Ausführungsort: OG Büros

Menge: 1.383 m² EP: GB:

1.2.3.9 **Decken-Renovierungsanstrich 4,10 m**

Renovierungsanstrich als Deckenanstrich auf Putz / Spachtel von Beton- / beschichtete Beton-Decken mit Alt-Beschichtung auf Dispersionsbasis, deckend

Zwischenanstrich: Innendispersionsfarbe, geringfügig verdünnt
Schlussanstrich: Innendispersionsfarbe

Deckvermögen: Klasse 1 / deckend

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2

Glanz: seidenmatt

Farbton: Farbe weiß nach Wahl des AG
(in Anpassung an Farbton im Bestand)

Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren)

Ausführungsort: EG Labore

Menge: 2.340 m² EP: GB:

1.2.3.10 **> Decken-Renovierungsanstrich 2,80 m**

Renovierungsanstrich von Decken wie zuvor beschrieben, jedoch

Ausführungshöhe: bis ca. 2,80 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren)

Ausführungsort: OG Büros

Menge: 1.383 m² EP: GB:

1.2.3.11 **> Decken-Renovierungsanstrich 6,10 m im TRH**

Renovierungsanstrich von Decken wie zuvor beschrieben, jedoch

im Treppenhaus über Stufen und Podesten

Ausführungshöhe: bis ca. 6,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: Treppenhaus

Menge: 143 m² EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

- 1.2.3.12 **> Decken-Renovierungsanstrich GK gelocht, 2,60 m**
Renovierungsanstrich von Decken wie zuvor beschrieben, jedoch aus gelochten GK-Akustikdecke (ca 6/30 R).
Ausführungshöhe: bis ca.2,60 m über der Standfläche (erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)
Ausführungsort: OG Foyer-Flure
Menge: 1.331 m² EP: GB:
- 1.2.3.13 **> Decken-Renovierungsanstrich GK gelocht, 10,25 m**
Renovierungsanstrich von Decken wie zuvor beschrieben, jedoch aus gelochten GK-Akustikdecke (ca 6/30 R).
Ausführungshöhe: bis ca. 10,25 m über der Standfläche (erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)
Ausführungsort: Foyer A2 und A6 in Deckenausschnitten mit Stahltores
Menge: 39 m² EP: GB:
- 1.2.3.14 **> Decken-Renovierungsanstrich abgesetzte Flächen 50-130 cm**
Renovierungsanstrich von Decken wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch an abgesetzten Flächen aus beschichtetem Beton, auch in Kleinflächen,
Abgesetzte Decken / Friese zwischen 45 bis 130 cm
Ausführungshöhe: bis ca. 4,18 m über der Standfläche (erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)
Ausführungsort: immer vor den Glas-Fassaden
Abrechnung in Quadratmetern
Menge: 460 m EP: GB:
- 1.2.3.15 **> Decken-Renovierungsanstrich vert. Versatz 30-60 cm**
Renovierungsanstrich von Decken wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch am vertikalem Deckenversatz von Akustikdecken aus Gipskartonbauplatten auch in Kleinflächen,
Deckenversatz zwischen 20 bis 50 cm
Ausführungshöhe: bis ca. 2,80 m über der Standfläche (erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)
Ausführungsort: immer vor den Glas-Fassaden an Hauptfluren
Abrechnung in Metern
Menge: 353 m EP: GB:
- 1.2.3.16 **> Decken-Renovierungsanstrich am UZ 2-seitig**
Renovierungsanstrich von Decken wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch an Unterzügen in Kleinflächen
Abwicklung: HxB ca. 50 x 20 cm (< 1 m Länge der Abwicklung)
Beschichtung: zweiseitig
Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche (erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Abrechnung in Metern

Menge: 10 m EP: GB:

1.2.3.17

> Decken-Renovierungsanstrich am UZ 3-seitig

Renovierungsanstrich von Decken wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch an Unterzügen in Kleinflächen

Abwicklung: HxBxH ca. 50 x 50 x 50 cm (> 1 m Länge der Abwicklung)
 Beschichtung: dreiseitig
 Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
 (erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Abrechnung in Quadratmetern

Menge: 56 m EP: GB:

1.2.3.18

Zulage Decken-Renovierungsanstrich Kleinflächen bis 2,5 m²

Renovierungsanstrich von Deckenflächen wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch als Mehraufwand in Kleinflächen bis 2,5 m²

Abrechnung in Stück

Gilt nicht mehr für Friese-, UZ- und Versatzbeschichtung, da in diesen Positionen bereits enthalten

Menge: 30 St EP: GB:

1.2.3.19

Zulage Schattenfuge 2 cm

Mehraufwand für Deckenbeschichtung im Erst- und Renovierungsanstrich für die Umsetzung mit Schattenfuge 2 cm

Abrechnung in Metern

Menge: 993 m EP: GB:

1.2.3.20

Fugenversiegelung mit Acryl

Anschlussfugen Anstrich an angrenzende Bauteile, Sockelleiste, Decken, Zargen, etc., überstreichfähig aus Acrylat, Farbe weiß, bis 10 mm breit.

Menge: 3.032 m EP: GB:

1.2.3.21

Dehnfugen abdichten 10 mm

Fugen mit Fugendichtstoff füllen, fungizid ausgerüstet, einkomponentig, einschl. systemgebundenen Primer und Hinterfüllung DIN 18540
 Fugenbreite bis 10 mm, Farbe weiß, überstreichfähig.

Menge: 14 m EP: GB:

Summe

1.2.3

Decken

.....

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.2.4 Türen

1.2.4.1 2K-Vorbehandlung Zarge 26,5 cm für Erstbeschichtung

Herstellerseitig pulverbeschichtete Umfassungszargen vollflächig mit einem 2K-Epoxi-Kontaktgrund für als Untergrundvorbereitung zum nachfolgenden Lackierung (Erstbeschichtung) systemgerecht behandeln, dabei die Flächen zuvor auf Trag- und Haftungsfähigkeit prüfen, entrostet, mattschleifen und reinigen zur Erhöhung der Haftung, Schadstellen sorgfältig ausbessern, und Transportöffnungen (Löcher in Fußbodenhöhe) vollständig schließen

Umfassungszargen von Türen und Türklappen:
Maulweite zwischen ca. 150 bis 265 mm,
Rohbauöffnung BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885- 2,515) m

Abrechnung nach Metern bis Maulweite 265 mm

Menge: 136 m EP: GB:

1.2.4.2 > 2K-Vorbehandlung Türblätter für Erstbeschichtung

Herstellerseitig pulverbeschichtete Oberflächen für Erstbeschichtung wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch an Türblätter, oder anderen flächigen Elementen

Abmessungen von Türklappen und Türblättern
BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885-2,135) m

Abrechnung nach m² je einer Türseite

Menge: 93 m² EP: GB:

1.2.4.3 Vorbehandlung Zarge 26,5 cm für Renovierungsanstrich

Lackierte Umfassungszargen mit Altanstrich für den Renovierungsanstrich auf Eignung und Trag- und Haftungsfähigkeit prüfen, nicht tragfähige Anstrichteile entfernen, entrostet, mattschleifen und reinigen, Schadstellen sorgfältig ausbessern, Vertiefungen (Dellen und Schadstellen) beispacheln

Umfassungszargen von Türen und Türklappen:
Maulweite zwischen ca. 150 bis 265 mm,
Rohbauöffnung BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885- 2,515) m

Abrechnung nach Metern bis Maulweite 265 mm

Menge: 744 m EP: GB:

1.2.4.4 > Vorbehandlung Türblätter für Renovierungsanstrich

Lackierte Oberflächen mit Altanstrich für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch an Türblättern, oder anderen flächigen Elementen

Abmessungen von Türklappen und Türblättern
BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885-2,135) m

Abrechnung nach m² je einer Türseite

Menge: 10 m² EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.2.4.5

Zargen lackieren 26,5 cm

Vorbehandelte Stahlfassungszargen für Erst und Renovierungsanstrich flächendeckend mit hochwertigem, aromatenfreien, schlagfestem Seidenmatt - Lack auf Alkydharzbasis beschichten

Umfassungszargen von Türen und Türklappen:
Maulweite zwischen ca. 150 bis 265 mm,
Rohbauöffnung BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885- 2,515) m

Grundbeschichtung: Alkydharz-Grundierung,
auch zum Ausbessern der Schadstellen
Zwischenbeschichtung: Lack auf Alkydharzbasis
Schlussbeschichtung: Lack auf Alkydharzbasis

Deckvermögen: deckend
Glanz: seidenmatt
Farbton: Farbe Anthrazit-grau RAL 7005 nach Wahl des AG
satt getönter Farbton (Hellbezugswert < 25)

Menge: 880 m EP: GB:

1.2.4.6

> Türblatt lackieren

Lackierung von Stahlelementen für Erst und Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch Türblätter, oder andere flächige Elemente

Abmessungen von Türklappen und Türblättern
BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885-2,135) m

Farbton: Farbe Anthrazit-grau RAL 7005
nach Wahl des AG
satt getönter Farbton (Hellbezugswert < 25)

Abrechnung nach m² je einer Türseite

Menge: 100 m² EP: GB:

Summe**1.2.4****Türen**

.....

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

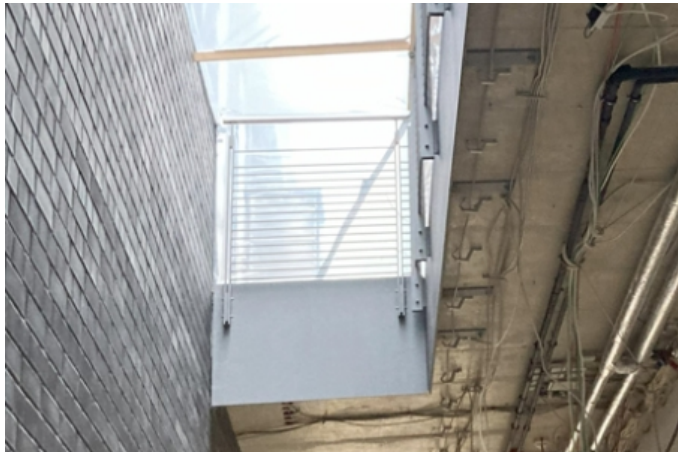
1.2.5 Geländer/ Treppen

1.2.5.1 **Vorbehandlung Deckenrand 75 cm, 4,45 m ü OKFF**

Lackierte Stahlblechoberflächen von Deckenrändern mit Altanstrich für den Renovierungsanstrich auf Eignung und Trag- und Haftungsfähigkeit prüfen, nicht tragfähige Anstrichteile entfernen, entrostet, mattschleifen und reinigen, Schadstellen sorgfältig ausbessern, Vertiefungen (Dellen und Schadstellen) beispacheln

Bauteil: Deckenrand in Deckenaussparungen vertikal angeordnet
(Geländer-Unterkonstruktion)

Höhe Deckenrand: ca. 75 cm



Ausführungshöhe: bis ca. 4,45 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: im 1.OG (ca. 4,45 m über EG)

Abrechnung in m²

Menge: 115 m² EP: GB:

1.2.5.2 **> Vorbehandlung Deckenrand 75 cm, 7,70 m ü OKFF**

Lackierte Oberflächen mit Altanstrich für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Bauteil: Deckenrand in Deckenaussparungen vertikal angeordnet
(Geländer-Unterkonstruktion)

Ausführungshöhe: bis ca. 7,70 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: im 2.OG (ca. 7,70 m über EG)

Menge: 115 m² EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.2.5.3 **> Vorbehandlung Geländer am Deckenrand 100 cm, 4,45 ü OKFF**

Lackierte Oberflächen mit Altanstrich für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Bauteil: Geländer am Deckenrand (Foto in der Vorposition)
ohne Handlauf, bestehend aus geteilten Flachstahl-Pfosten und
horizontalen Füllstäben (rund) zwischen den Pfosten

Höhe ca. 1,00 m

Ausführungshöhe: bis ca. 4,45 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: im 1.OG (ca. 4,45 m über EG)

Menge: 154 m² EP: GB:

1.2.5.4 **> Vorbehandlung Geländer am Deckenrand 100 cm, 7,70 ü OKFF**

Lackierte Oberflächen mit Altanstrich für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Bauteil: Geländer am Deckenrand (Foto in der Vorposition)
ohne Handlauf, bestehend aus geteilten Flachstahl-Pfosten und
horizontalen Füllstäben (rund) zwischen den Pfosten

Höhe ca. 1,00 m

Ausführungshöhe: bis ca. 7,70 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: im 2.OG (ca. 7,70 m über EG)

Menge: 152 m² EP: GB:

1.2.5.5 **> Vorbehandlung Geländer im TRH 110 cm (Innen)**

Lackierte Oberflächen mit Altanstrich für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Bauteil: Geländer am Treppenaufgang (vom EG zum OG)
ohne Handlauf, bestehend aus geteilten Flachstahl-Pfosten und
horizontalen Füllstäben (rund) zwischen den Pfosten

Innenbauteil

Höhe ca. 1,10 m

Projekt-Nr.: 42-01 Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
 Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
 LV: AC-07 Malerarbeiten



Menge: 170 m² EP: GB:

1.2.5.6

> Vorbehandlung Geländer im TRH 110 cm (Außen)

Lackierte Oberflächen mit Altanstrich für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Bauteil: Geländer am Treppenaufgang (vom EG zum OG)
 ohne Handlauf, bestehend aus geteilten Flachstahl-Pfosten und horizontalen Füllstäben (rund) zwischen den Pfosten

! Außenbauteil !

Höhe ca. 1,10 m



Menge: 235 m² EP: GB:

1.2.5.7

> Vorbehandlung Treppenwangen 45 cm (Innen)

Lackierte Oberflächen mit Altanstrich für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Bauteil: Treppenwangen aus Flachstahl (Foto in der Vorposition)

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Innenbauteil

Höhe ca. 0,45 m

Abrechnung in Metern

Menge: 155 m

EP:

GB:

1.2.5.8

> Vorbehandlung Treppenwangen 45 cm (Außen)

Lackierte Oberflächen mit Altanstrich für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Bauteil: Treppenwangen aus Flachstahl (Foto in der Vorposition)

! Außenbauteil !

Höhe ca. 0,45 m

Abrechnung in Metern

Menge: 214 m

EP:

GB:

1.2.5.9

> Vorbehandlung Fensterwangen 35 cm (Innen)

Lackierte Oberflächen mit Altanstrich für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Bauteil: Fensterwangen aus Flachstahl (Fensterlaibung)

Innenbauteil



Tiefe ca. 0,35 m

Abrechnung in Metern

Projekt-Nr.: 42-01 Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
 Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
 LV: AC-07 Malerarbeiten

Menge: 115 m EP: GB:

1.2.5.10 > **Vorbehandlung Fensterwangen 30 cm (Außen)**

Lackierte Oberflächen mit Altanstrich für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Bauteil: Fensterwangen aus Flachstahl (Fensterlaibung)

! Außenbauteil !

Tiefe ca. 0,30 m

Abrechnung in Metern

Menge: 115 m EP: GB:

1.2.5.11 **Deckenrand 75 cm lackieren, 4,45 m ü OKFF**

Vorbehandelte Deckenrandflächen für den Renovierungsanstrich flächendeckend mit hochwertigem, aromatenfreien, schlagfestem Seidenmatt - Lack auf Alkydharzbasis beschichten

Bauteil: Deckenrand in Deckenaussparungen (zwischen EG und OG)
 vertikal angeordnet (Geländer-Unterkonstruktion)

Höhe Deckenrand: ca. 75 cm

Grundbeschichtung: Alkydharz-Grundierung,
 auch zum Ausbessern der Schadstellen

Zwischenbeschichtung: Lack auf Alkydharzbasis

Schlussbeschichtung: Lack auf Alkydharzbasis

Deckvermögen: deckend

Glanz: seidenmatt

Farbton: Farbe Anthrazit-grau RAL 7005 nach Wahl des AG
 satt getönter Farbton (Hellbezugswert < 25)

Ausführungshöhe: bis ca. 4,45 m über der Standfläche
 (erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: im 1.OG (ca. 4,45 m über EG)

Abrechnung in m²

Menge: 115 m² EP: GB:

1.2.5.12 > **Deckenrand 75 cm lackieren, 7,70 m ü OKFF**

Lackierung von Stahlelementen für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Bauteil: Deckenrand in Deckenaussparungen vertikal angeordnet
 (Geländer-Unterkonstruktion)

Ausführungshöhe: bis ca. 7,70 m über der Standfläche
 (erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: im 2.OG (ca. 7,70 m über EG)

Menge: 115 m² EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.2.5.13 **> Geländer Deckenrand 100 cm lackieren, 4,45 ü OKFF**

Lackierung von Stahlelementen für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Bauteil: Geländer am Deckenrand (Foto in der Vorposition)
ohne Handlauf, bestehend aus geteilten Flachstahl-Pfosten und
horizontalen Füllstäben (rund) zwischen den Pfosten
Höhe ca. 1,00 m

Ausführungshöhe: bis ca. 4,45 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: im 1.OG (ca. 4,45 m über EG)

Menge: 154 m² EP: GB:

1.2.5.14 **> Geländer Deckenrand 100 cm lackieren, 7,70 ü OKFF**

Lackierung von Stahlelementen für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Bauteil: Geländer am Deckenrand (Foto in der Vorposition)
ohne Handlauf, bestehend aus geteilten Flachstahl-Pfosten und
horizontalen Füllstäben (rund) zwischen den Pfosten
Höhe ca. 1,00 m

Ausführungshöhe: bis ca. 7,70 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: im 2.OG (ca. 7,70 m über EG)

Menge: 152 m² EP: GB:

1.2.5.15 **> Geländer TRH 110 cm lackieren (Innen)**

Lackierung von Stahlelementen für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch Geländer (ohne Handlauf) bestehend aus geteilten Flachstahl-Pfosten und horizontalen Füllstäben (rund) zwischen den Pfosten

Bauteil: Geländer am Treppenaufgang (vom EG zum OG)
Innenbauteil

Höhe ca. 1,10 m

Menge: 170 m² EP: GB:

1.2.5.16 **> Geländer TRH 110 cm lackieren (Außen)**

Lackierung von Stahlelementen für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch Geländer (ohne Handlauf) bestehend aus geteilten Flachstahl-Pfosten und horizontalen Füllstäben (rund) zwischen den Pfosten

Bauteil: Geländer am Treppenaufgang (vom EG zum OG)
! Außenbauteil !

Höhe ca. 1,10 m

Menge: 235 m² EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.2.5.17 **> Treppenwangen 45 cm lackieren (Innen)**

Lackierung von Stahlelementen für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Bauteil: Treppenwangen aus Flachstahl (Foto in der Vorposition)

Innenbauteil

Höhe ca. 0,45 m

Abrechnung in Metern

Menge: 155 m EP: GB:

1.2.5.18 **> Treppenwangen 45 cm lackieren (Außen)**

Lackierung von Stahlelementen für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Bauteil: Treppenwangen aus Flachstahl (Foto in der Vorposition)

! Außenbauteil !

Höhe ca. 0,45 m

Abrechnung in Metern

Menge: 214 m EP: GB:

1.2.5.19 **> Fensterwangen 35 cm lackieren (Innen)**

Lackierung von Stahlelementen für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Bauteil: Fensterwangen aus Flachstahl (Fensterlaibung)

Innenbauteil

Höhe ca. 0,35 m

Abrechnung in Metern

Menge: 115 m EP: GB:

1.2.5.20 **> Fensterwangen 30 cm lackieren (Außen)**

Lackierung von Stahlelementen für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Bauteil: Fensterwangen aus Flachstahl (Fensterlaibung)

! Außenbauteil !

Höhe ca. 0,30 m

Abrechnung in Metern

Menge: 115 m EP: GB:

Projekt-Nr.:	42-01	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
		Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV:	AC-07	Malerarbeiten

<u>Summe</u>	1.2.5	Geländer/ Treppen
---------------------	--------------	--------------------------	-------

Projekt-Nr.:	42-01	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach
		Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV:	AC-07	Malerarbeiten

1.2.6 Bodenbeschichtung

1.2.6.1 **Mechan. Untergr.-Vorbereitung für Erstbeschichtung, Bürsten**

Untergrundvorbereitung von Estrich- und Betonoberflächen vor Aufbringen der Erstbeschichtung auf Boden und Sockelflächen als mechanische Reinigung mit hartem Besen, Stahlbürste und Industriesauger, anfallendes Material entsorgen.

Menge: 37 m² EP: GB:

1.2.6.2 * Bedarfspos. *

Kratzspachtelung und Egalisierung

Kratzspachtelung und Egalisierung der Bodenfläche mit einer 2-komponenten-Epoxidharz-Beschichtung, farblos, lösemittelfrei, niedrigviskos, in 2 Arbeitsgängen passend zum angebotenen Beschichtungssystem
Vorbereitung für Beschichtung

Menge: 37 m² EP: GB:

1.2.6.3 * Bedarfspos. *

> Kratzspachtelung und Egalisierung, Sockel 10 cm

Kratzspachtelung und Egalisierung wie zuvor beschrieben, jedoch auf Wandflächen mit geeignetem Feinspachtel, Sockel 10 cm

Menge: 80 m EP: GB:

1.2.6.4 **Boden-Beschichtung Estrich, PU-Bodensiegel**

Boden-Beschichtung mit einer 1k-PU-Versiegelung auf Zementestrich im Innenbereich nach Herstellervorgaben ausführen, bestehend aus Grundanstrich, und unverdünnter Zwischen- und Schlussbeschichtung

Oberflächenbeschaffenheit für geringen Reinigungs- und Pflegeaufwand und im Gesundheitswesen geeignet.

Untergrund: Zementestrich für den Erstauftrag und
Zementestrich für Erneuerungsauftrag

Beschichtung: 1K-Polyurethan-Acrylat-Hybrid-System,
wasserverdünnt

Beschichtungsdicke: möglichst hohe Nutzschrift für lange Nutzungsdauer
2 mm

Deckvermögen: deckend

Glanzgrad: seidenmatt

Farbton: steingrau

Technische Anforderung: mittlere Belastung, nicht befahrende Flächen, Innen
Rutschhemmung: R9
abriebfest, lösemittelfrei und emissionsarm

Der Belag muss nachweislich die Anforderungen des „AgBB-Bewertungsschemas“, des Blauen Engels oder einer gleichwertigen Klassifizierung erfüllen.

Menge: 37 m² EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.2.6.5	<p>> Boden-Beschichtung Estrich, PU-Bodensiegel Sockel 10 cm Beschichtung mit einer 1k-PU-Versiegelung im Innenbereich wie zuvor beschrieben, jedoch auf Epoxidharz-Hohlkehle und verputzter gespachtelter Wand als Sockel</p> <p>Beschichtungshöhe / Sockel: ca. 10 cm</p> <p>Menge: 80 m EP: GB:</p>
1.2.6.6	<p>Anarbeiten, Bodenbeschichtung bis DN 100 Anarbeiten des Bodenbeschichtungen an Durchdringungen (Rohrleitung, Kabel) bis DN 100 einschl. fachgerechter Versiegelung, Beschichtung ca. 10 cm hochführen</p> <p>Menge: 10 St EP: GB:</p>
1.2.6.7	<p>Anarbeiten, Bodenbeschichtung bis DN 200 Anarbeiten des Bodenbeschichtungen an Durchdringungen (Rohrleitung, Kabel) bis DN 200 einschl. fachgerechter Versiegelung, Beschichtung ca. 10 cm hochführen</p> <p>Menge: 4 St EP: GB:</p>
1.2.6.8	<p>Sockel abdichten, silikonfrei Anschlussfugen zwischen Sockel (Wand) und Bodenbeschichtung dauerelastisch mit einer silikonfreien Dichtungsmasse zu füllen und zu glätten</p> <p>Menge: 80 m EP: GB:</p>
1.2.6.9	<p>Stahlzargen abdichten, silikonfrei Stahlzargen beidseitig und in den Zargenfalzen dauerelastisch mit einer silikonfreien Dichtungsmasse zu füllen und zu glätten, Umfassungszargen, Maulweite bis 30 cm, Farbe wie Bodenbelag.</p> <p>Abrechnung je Zarge.</p> <p>Menge: 26 St EP: GB:</p>
<u>Summe</u>	<p>1.2.6 Bodenbeschichtung </p>

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.2.7 Holzfenster (PRK)

1.2.7.1 **Farbiger Lasur-Anstrich Holz-Fenster 3,20 m**

Holz-Innenflächen der Bestandsfenster in der Pfosten-Riegel-Konstruktionen wie behandeln:

- alte Beschichtung anschleifen
- blätternde Teile entfernen, Anfallendes Material entsorgen.
- Fehlstellen spachteln und schleifen
- Zwischen und Schlussanstrich mit Lasurbeschichtung

Innenbauteile: Pfosten und Riegel (unterschiedliche Querschnitte) der Pfostenriegelfassade, inkl. Fenster- und Türöffnungsprofile
 Beschichtungsstoff: Lasuranstrich mit natürlichen Holzoptik für Innenbereich auf Akryl-Basis, hoch diffusionsfähig, wasserbasiert, emissions- und schadstoffarm
 Oberfläche: matt
 Deckvermögen: transparent
 Farbe: leicht getönt, passend zum Bestand

Konstruktionsmerkmale: Pfosten: ca. 6/20 und 6/15 cm
 Riegel: ca. 6/15 cm
 Füllung Brüstungsriegel: Höhe ca. 10 cm
 Leibung: ca. 6/15 cm
 teils vorgestellte Leibung ca. 4/22 cm
 teils Fensterbank: ca. 6/45 cm
 zuzüglich Fenster- und Türrahmen in der PRK

Behandlung: aller sichtbaren Teil 1-3-Seitig

Ausführungshöhe: bis ca. 3,20 m über der Standfläche
 (erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Abrechnung nach Metern (unterschiedliche Querschnitte)

Menge: 3.054 m EP: GB:

1.2.7.2 **> Farbiger Lasur-Anstrich Holz-Fenster 10,25 m**

Holz-Innenflächen der Bestandsfenster in der Pfosten-Riegel-Konstruktionen wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch

Ausführungshöhe: bis ca. 10,25 m über der Standfläche
 (erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)
 Ausführungsort: Flure mit Deckenausschnitten über EG und 1.OG

Abrechnung nach Metern (unterschiedliche Querschnitte)

Menge: 754 m EP: GB:

1.2.7.3 **Abschleifen von Wasserflecken in Laibungen bis 20 cm, 3,20 m**

Zusätzlicher Schleifvorgang als Vorbereitung für den Überholungsanstrich der Holzfenster zum Abschleifen von Verfärbungen von Wasserflecken (inzwischen ausgetrocknet) in Fensterlaibungen

Laibungstiefen bis 16-20 cm

Ausführungshöhe: bis ca. 3,20 m über der Standfläche

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Hinweis:

Die genaue Festlegung, wo dies erforderlich ist, erfolgt in einer Vorbegehung mit dem Bauherrn

Abrechnung nach Metern

Menge: 1.104 m EP: GB:

1.2.7.4 **> Abschleifen von Wasserflecken in Laibungen bis 20 cm, 10,25 m**

Zusätzlicher Schleifvorgang von Wasserflecken wie zuvor beschrieben, jedoch

Laibungstiefen bis 16-20 cm

Ausführungshöhe: bis ca. 10,25 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Menge: 478 m EP: GB:

1.2.7.5 **> Abschleifen von Wasserflecken auf Fensterbänken bis 45 cm, 3,20 m**

Zusätzlicher Schleifvorgang von Wasserflecken wie zuvor beschrieben, jedoch

auf Fensterbänken bis 45 cm Tiefe

Ausführungshöhe: bis ca. 3,20 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Menge: 410 m EP: GB:

1.2.7.6 **> Abschleifen von Wasserflecken auf Fensterbänken bis 45 cm, 10,25 m**

Zusätzlicher Schleifvorgang von Wasserflecken wie zuvor beschrieben, jedoch

auf Fensterbänken bis 45 cm Tiefe

Ausführungshöhe: bis ca. 10,25 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Menge: 47 m EP: GB:

1.2.7.7 * Bedarfspos. *

Zulage deckend in Laibungen bis 20 cm

Zulage zum Lasur-Anstrich für pigmentierte Ausführung in Fensterlaibungen zur Überdeckung ehemaliger Wasserflecken:

Farbe: sattgetönt im Farbton passend zum Bestand

Laibungstiefen bis 20 cm

Abrechnung nach Metern

Menge: 478 m EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.2.7.8

* Bedarfspos. *

> Zulage deckend auf Fensterbänken bis 45 cm

Zulage zum Lasur-Anstrich für pigmentierte Ausführung wie zuvor beschrieben, jedoch

auf Fensterbänken bis 45 cm Tiefe

Abrechnung nach Metern

Menge: 457 m EP: GB:

1.2.7.9

Zulage über Treppen

Mehrpreis für die Ausführung mit Gerüsten über Treppenaufgängen

Menge: 103 m EP: GB:

Summe**1.2.7****Holzfenster (PRK)**

.....

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.2.8 **WDVS (Außen)**

HINWEIS Gerüste

Im Außenbereich werden die Gerüste bauseits gestellt und vorgehalten

1.2.8.1 **Bodenflächen abdecken**

Bodenflächen gegen Verschmutzung und Beschädigung mit Tetra-Pak oder ähnlichem abklebe, nach Gebrauch wieder entfernen

Menge: 1.055 m² EP: GB:

1.2.8.2 **Fenster abkleben**

Fenster und Bauteile mit selbstklebender Fensterfolie gegen Verschmutzung und Beschädigung abdecken und verkleben, nach Gebrauch wieder entfernen

Menge: 2.049 m² EP: GB:

1.2.8.3 **Reinigen mit Hochdruckreiniger**

Hochdruckreinigung zum Entfernen von Verunreinigungen, beschichtungsfeindliche Ablagerungen etc., anfallendes Material sammeln und entsorgen

Menge: 5.760 m² EP: GB:

1.2.8.4 **Spechtloch "reparieren"**

Vorhandene Spechtlöcher in der Wärmedämmverbundfassade vor dem Erneuerungsanstrich reparieren:

- beschädigte Teile des WDVS um das Spechtloch ausbauen, anfallendes Material entsorgen
- Dämmung ersetzen / reparieren, Ersatzmaterial aus Mineralfaserdämmstoff A1,
- mit Spechtnetz 4x4 mm überdecken und in die Putzschicht einbinden
- Oberfläche mit geeignetem Putz füllen, passend zur Fassade, dabei raue Struktur anpassen,

Abmessungen: Loch mit einem Durchmesser von ca. 25 cm
Austausch-/Reparaturfläche bis ca. 1x1 m vorsehen
(jedoch nur so groß wie nötig auszuführen)

Ausführungshöhe: bis ca. 11,70 m über der Standfläche

Menge: 15 St EP: GB:

1.2.8.5 **WDVS Renovierungsbeschichtung**

Renovierungsanstrich im Außenbereich als Wandanstrich auf mineralischem Putz mit Alt-Beschichtung auf Dispersionsbasis

Bauteil: Außenwand mit Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
Putzuntergrund: rau

Zwischenanstrich: Dispersionssilikatfarbe
Schlussanstrich: Dispersionssilikatfarbe

Deckvermögen: deckend
Glanz: seidenmatt

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Farbton: Farbe weiß nach Wahl des AG
(in Anpassung an Farbton im Bestand)

Ausführungshöhe: bis ca. 11,70 m über der Standfläche

Produkt der Planung: Keim Solidalit

Angebotenes Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Menge: 5.332 m² EP: GB:

1.2.8.6

> WDVS Renovierungsbeschichtung Deckenunterseiten

Renovierungsanstrich im Außenbereich auf mineralischem Putz mit
Alt-Beschichtung auf Dispersionsbasis wie zuvor beschrieben, jedoch

Bauteil: Deckenunterseiten mit Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche

Menge: 176 m² EP: GB:

1.2.8.7

> WDVS Stützen 4 seitig

Renovierungsanstrich im Außenbereich auf mineralischem Putz mit
Alt-Beschichtung auf Dispersionsbasis wie zuvor beschrieben, jedoch

Bauteil: Stützen, Abwicklung ca. 1,50 m, 4 seitig

Ausführungshöhe: bis ca. 11,70 m über der Standfläche



Menge: 96 m² EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.2.8.8 **> WDVS Unterzug 3 seitig**

Renovierungsanstrich im Außenbereich auf mineralischem Putz mit Alt-Beschichtung auf Dispersionsbasis wie zuvor beschrieben, jedoch

Bauteil: Unterzug, Abwicklung ca. 1,35 m, 3 seitig

Ausführungshöhe: bis ca. 11,70 m über der Standfläche

Menge: 156 m² EP: GB:

1.2.8.9 **Rollgerüst für Unterseiten**

Fahrbares Rollgerüst für eigene Leistung nach Bestimmung der Berufsgenossenschaft aufbauen, begleitend zum Anstrich versetzen und nach Gebrauch wieder beseitigen

Bauteil: für die Deckenunterseiten mit WDVS

Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche

Menge: 2 St EP: GB:

1.2.8.10 **Anschlussfugen bis 10 mm**

Elasto-plastische Verfüzung der Anschlüsse im Außenbereich auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar) bis 10 mm, mit Schaumstoff hinterfüllen, Fugen schließen und glätten

Menge: 680 m EP: GB:

Summe **1.2.8** **WDVS (Außen)**

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

1.2.9 Sonstiges

Stundenlohnarbeiten NUR auf besondere Anweisung

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anweisung der Objektüberwachung des AG ausgeführt werden. Nachweise hierfür sind täglich zur Anerkennung vorzulegen.

Die Verrechnungssätze für die jeweiligen Arbeitskräfte umfassen sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

1.2.9.1 * Bedarfspos. *

Stundensatz Vorarbeiter

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind, nur nach besonderer Anweisung durch die Objektüberwachung des AG und nur gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
 Vorarbeiter

Menge: 50 h EP: GB:

1.2.9.2 * Bedarfspos. *

Stundensatz Fachwerker

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind, nur nach besonderer Anweisung durch die Objektüberwachung des AG und nur gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
 Fachwerker

Menge: 50 h EP: GB:

1.2.9.3 * Bedarfspos. *

Stundensatz Helfer

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind, nur nach besonderer Anweisung durch die Objektüberwachung des AG und nur gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
 Helfer

Menge: 50 h EP: GB:

Summe **1.2.9** **Sonstiges**

Summe **1.2** **Lebenszyklus (1.+2.OG)**

Summe **1** **Gebäude A**

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

2 Gebäude C

2.3 Wiederaufbau Geb. C (UG+EG)

2.3.1 Wände

Schutzmaßnahmen

2.3.1.1 Randüberstand abschneiden

Abschneiden des Überstandes der Randdämmstreifen aus Polystyrol aufnehmen und entsorgen.

Menge: 1.464 m EP: GB:

2.3.1.2 Abkleben von Fenster / Türen - Flächenschutz

Fensterelemente und Pfostenriegelkonstruktionen, einschl. Fensterbank mit Folien/ Abklebebänder etc. schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos entfernen

Breite der Abklebung: mind. 50 cm bis vollflächig

Abrechnung nach Quadratmeter der geschützten Fläche!

Menge: 430 m² EP: GB:

2.3.1.3 > Abkleben von Fenster / Türen - Randabklebung

Fenster -und Türelemente wie zuvor beschrieben mit mit Folien/ Abklebebänder schützen jedoch nur als Randabklebung, wo kein Flächenschutz erforderlich

Abrechnung in Metern.

Menge: 399 m EP: GB:

2.3.1.4 Abkleben von Kabelkanälen

Kabelkanäle an Wänden mit Folien / Abklebebänder schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos entfernen

Abrechnung nach Meter.

Menge: 155 m EP: GB:

2.3.1.5 Wandeinbauten abkleben 10x30 cm

Schalter, Schalterreihen und andere Wandeinbauten abkleben und nach Anstricharbeiten wieder restlos beseitigen, verbleibende Klebeflächen reinigen

Einbauten, eckig: bis ca. 10x30 cm

Abrechnung in Stück

Menge: 123 St EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Sanierung

2.3.1.6

Lösen Altanstrich im Sockelbereich entfernen 30 cm

Wandflächen mit Altanstrich auf Spachtelflächen auf Tragfähigkeit (als Folge von Überflutung) überprüfen, lose Teile durch Bürsten / Abkratzen entfernen, Oberfläche für Spachtel / Anstrich vorbereiten. Abbruchmaterial beseitigen.

Ausführungsort: EG: Sockelbereich bis ca. 30 cm Höhe

Abrechnung in Metern

Menge: 623 m EP: GB:

2.3.1.7

Ausbruchsstellen Sockel beputzen 30 cm

Ausbruchsstellen nach Rückbau von Altbelägen an den Wänden auffüllen und beputzen, dabei an vorhanden Oberflächen anpassen.

Ausführungsort: Sockelbereich bis ca. 30 cm Höhe

Abrechnung in Metern

Menge: 623 m EP: GB:

2.3.1.8

Ausbruchsstellen Zargenanker beputzen

Ausbruchsstellen nach Rückbau von Zargen oder Einbau neuer Zargen in der Wand ausbessern und einputzen, dabei an vorhanden Oberflächen anpassen.

Abmessungen ca. 0,20 x 0,20 m

Menge: 47 St EP: GB:

2.3.1.9

Stahlumfassungszarge nachträglich einputzen / einspachteln

Stahlumfassungszargen nachträglich einputzen im Abstand von ca. 20 cm von der Türöffnung, dabei an vorhandenen Oberflächen anpassen.

Abrechnung in Metern

Menge: 262 m EP: GB:

2.3.1.10

Bestandswand nachträglich ausbessern / einputzen in Kleinflächen

Bestandswand nachträglich einputzen, dabei Ausbruchsstellen (Kleberreste von Altfliesen) ausfüllen, Oberflächen in Q2 spachteln und schleifen für nachfolgende Erstbeschichtung

Ausführungshöhe: ab ca. 2,15 m bis ca. 3,15 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Ausführungsort: in Kleinflächen bis 5 m² und über den Fliesen in WC-Kernen

Abrechnung in m²

Menge: 117 m² EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

2.3.1.11 **Spachteln Q3, Ausbesserung 30 %, EG**

Reinigen und Ausbessern von Schadstellen auf vorhandenen Wandflächen mit Altanstrich zu Reparaturzwecken von Innenwandflächen in Q3-Qualität, inkl. rausziehen übriggebliebener Nägel und Dübel, mit Haftgrund passend zum Untergrund (Gipsputz oder GK-Trockenbauwand) grundieren, mit Dispersionsspachtel behandeln und bis zur Glätte der Oberflächenqualität Q3 schleifen als Untergrund für nachfolgenden Anstrich

Ausbesserungsanteil: ca. 30 % der Gesamtfläche
Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren)
Ausführungsort: EG

Abrechnung in m² der der Gesamtfläche

Menge: 1.455 m² EP: GB:

2.3.1.12 **> Spachteln Q3, Ausbesserung 90 % / vollflächig UG**

Reinigen und Ausbessern von Schadstellen auf vorhandenen Wandflächen wie zuvor beschrieben, jedoch vollflächig spachteln

Ausbesserungsanteil: ca. 90 % der Gesamtfläche
Ausführungshöhe: bis ca. 3,50 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren)

Menge: 767 m² EP: GB:

2.3.1.13 **Zulage Ausbesserungen 30 % im Sichtmauerwerk**

Mehrpriß für das vorbeschriebene Ausbessern von Schadstellen auf vorhandenem Sichtmauerwerk (Fugenvertiefungen nicht überspachteln) für den nachfolgenden Anstrich

Ausbesserungsanteil: ca. 30 % der Gesamtfläche
Ausführungshöhe: bis ca. 4,10 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren)

Abrechnung in m² der der Gesamtfläche

Menge: 254 m² EP: GB:

Wandbeschichtung

2.3.1.14 **Absperrmittel gegen Feuchtflecken im Sockelbereich ca. 50 cm**

Abtperrmittel als Isolierung von Wandflächen im Sockelbereich gegen "Durchschlagen" von Verfärbungen aus der ehemaligen Feuchtigkeitseinwirkung (Folge der Überflutung) für Innenräume geeignet und passend zum nachfolgendem Renovierungsanstrich

Ausführungsort: Sockelbereich bis ca. 50 cm Höhe

Abrechnung in Metern

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Menge: 683 m EP: GB:

2.3.1.15 **> Absperrmittel gegen Feuchtflecken Wandhoch**

Abstpermmittel als Isolierung von Wandflächen gegen "Durchschlagen" von Verfärbungen wie zuvor beschrieben, jedoch vollflächig

Ausführungsort: UG

Abrechnung in m²

Menge: 2.259 m² EP: GB:

2.3.1.16 **Wandanstrich, Renovierungsanstrich**

Renovierungsanstrich als Wandanstrich auf Putz / Spachtel von Mauerwerks- und Betonwänden mit Alt-Beschichtung auf Dispersionsbasis, deckend

Zwischenanstrich: Innendispersionsfarbe, geringfügig verdünnt

Schlussanstrich: Innendispersionsfarbe

Deckvermögen: Klasse 1 / deckend

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2

Glanz: seidenmatt

Farbton: Farbe weiß nach Wahl des AG
(in Anpassung an Farbton im Bestand)

Ausführungshöhe: bis ca. 3,90 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Menge: 3.465 m² EP: GB:

2.3.1.17 **> Wand-Renovierungsanstrich 3,25- 8,65 m, abgetreppt**

Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben, jedoch

teils abgetreppt

Ausführungshöhe: bis ca. 3,25- 8,65 m über der Standfläche

Ausführungsort: Hörsaal 1+2

Hinweis:

für die Arbeiten an der Decke (inkl. Austausch von Beleuchtung) wird bauseitig ein Raumgerüst aufgestellt und vorgehalten.

Menge: 202 m² EP: GB:

2.3.1.18 **> Wand-Renovierungsanstrich Laibungen**

Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben, jedoch in Fenster- und Tür-laibungen, auch in Kleinflächen

Laibungstiefe: bis ca. 20 cm

Ausführungshöhe: bis ca. 3,90 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Abrechnung in Metern!

Menge: 382 m EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

2.3.2 **Decken**

Schutzmaßnahmen

2.3.2.1 **Deckeneinbauten abkleben 30x30 cm**

Leuchten und andere Deckeneinbauten abkleben und nach Anstricharbeiten wieder restlos beseitigen, verbleibende Klebeflächen reinigen

Einbauten, eckig: bis ca. 30x30 cm

Ausführungshöhe: bis ca. 3,90 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Abrechnung in Stück

Menge: 137 St EP: GB:

2.3.2.2 **> Deckeneinbauten abkleben 20x150 cm**

Leuchten und andere Deckeneinbauten wie zuvor beschrieben abkleben, jedoch Einbauten, eckig: bis ca. 20x150 cm

Menge: 76 St EP: GB:

2.3.2.3 **> Deckeneinbauten abkleben rund 30 cm**

Leuchten und andere Deckeneinbauten wie zuvor beschrieben abkleben, jedoch Einbauten, rund: Durchmesser bis ca. 30 cm

Menge: 62 St EP: GB:

2.3.2.4 **Decken-Renovierungsanstrich GK gelocht**

Renovierungsanstrich als Deckenanstrich auf gelochten GK-Akustik-Decken (ca. 6/39 R) mit Alt-Beschichtung auf Dispersionsbasis, deckend

Zwischenanstrich: Innendispersionsfarbe, geringfügig verdünnt
Schlussanstrich: Innendispersionsfarbe

Deckvermögen: Klasse 1 / deckend
Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
Glanz: seidenmatt
Farbton: Farbe weiß nach Wahl des AG
(in Anpassung an Farbton im Bestand)

Ausführungshöhe: bis ca. 3,90 m über der Standfläche
(erf. Gerüste sind einzukalkulieren!)

Menge: 373 m² EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

2.3.3 Türen

2.3.3.1 2K-Vorbehandlung Zarge 32,5 cm für Erstbeschichtung

Herstellerseitig pulverbeschichtete Umfassungszargen vollflächig mit einem 2K-Epoxi-Kontaktgrund für als Untergrundvorbereitung zum nachfolgenden Lackierung (Erstbeschichtung) systemgerecht behandeln, dabei die Flächen zuvor auf Trag- und Haftungsfähigkeit prüfen, entrostet, mattschleifen und reinigen zur Erhöhung der Haftung, Schadstellen sorgfältig ausbessern, und Transportöffnungen (Löcher in Fußbodenhöhe) vollständig schließen

Umfassungszargen von Türen und Türklappen:
Maulweite zwischen ca. 150 bis 325 mm,
Rohbauöffnung BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885- 2,515) m

Abrechnung nach Metern bis Maulweite 325 mm

Menge: 151 m EP: GB:

2.3.3.2 > 2K-Vorbehandlung Türblätter für Erstbeschichtung

Herstellerseitig pulverbeschichtete Oberflächen für Erstbeschichtung wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch an Türblätter, oder anderen flächigen Elementen

Abmessungen von Türklappen und Türblättern
BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885-2,135) m

Abrechnung nach m² je einer Türseite

Menge: 118 m² EP: GB:

2.3.3.3 Vorbehandlung Zarge 32,5 cm für Renovierungsanstrich

Lackierte Umfassungszargen mit Altanstrich für den Renovierungsanstrich auf Eignung und Trag- und Haftungsfähigkeit prüfen, nicht tragfähige Anstrichteile entfernen, entrostet, mattschleifen und reinigen, Schadstellen sorgfältig ausbessern, Vertiefungen (Dellen und Schadstellen) beispacheln

Umfassungszargen von Türen und Türklappen:
Maulweite zwischen ca. 150 bis 325 mm,
Rohbauöffnung BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885- 2,515) m

Abrechnung nach Metern bis Maulweite 325 mm

Menge: 104 m EP: GB:

2.3.3.4 > Vorbehandlung Türblätter für Renovierungsanstrich

Lackierte Oberflächen mit Altanstrich für den Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch an Türblättern, oder anderen flächigen Elementen

Abmessungen von Türklappen und Türblättern
BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885-2,135) m

Abrechnung nach m² je einer Türseite

Menge: 97 m² EP: GB:

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

2.3.3.5

Zargen lackieren 32,5 cm

Vorbehandelte Stahlfassungszargen für Erst und Renovierungsanstrich flächendeckend mit hochwertigem, aromatenfreien, schlagfestem Seidenmatt - Lack auf Alkydharzbasis beschichten

Umfassungszargen von Türen und Türklappen:
Maulweite zwischen ca. 150 bis 325 mm,
Rohbauöffnung BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885- 2,515) m

Grundbeschichtung: Alkydharz-Grundierung,
auch zum Ausbessern der Schadstellen
Zwischenbeschichtung: Lack auf Alkydharzbasis
Schlussbeschichtung: Lack auf Alkydharzbasis

Deckvermögen: deckend
Glanz: seidenmatt
Farbton: Farbe Anthrazit-grau RAL 7005 nach Wahl des AG
satt getönter Farbton (Hellbezugswert < 25)

Menge: 255 m EP: GB:

2.3.3.6

> Türblatt lackieren

Lackierung von Stahlelementen für Erst und Renovierungsanstrich wie zuvor beschrieben behandeln, jedoch Türblätter, oder andere flächige Elemente

Abmessungen von Türklappen und Türblättern
BxH zwischen ca. (0,885-1,385 m) x (0,885-2,135) m

Farbton: Farbe Anthrazit-grau RAL 7005
nach Wahl des AG
satt getönter Farbton (Hellbezugswert < 25)

Abrechnung nach m² je einer Türseite

Menge: 215 m² EP: GB:

2.3.3.7

* Bedarfspos. *

Farbiger Lasur-Anstrich Holz-Innentür

Holz-Innenflächen der Bestandstüren wie behandeln:
- alte Beschichtung anschleifen
- blätternde Teile entfernen, Anfallendes Material entsorgen.
- Fehlstellen spachteln und schleifen
- Zwischen und Schlussanstrich mit Lasurbeschichtung

Beschichtungsstoff: Lasuranstrich mit natürlichen Holzoptik für Innenbereich
auf Akryl-Basis, hoch diffusionsfähig, wasserbasiert,
emissions- und schadstoffarm

Oberfläche: matt
Deckvermögen: transparent
Farbe: leicht getönt, passend zum Bestand

Tür-Größe: ca. 1,76 x 2,51 m
3-teilig (2 Türflügel mit Oberlichtblende)

Produkt der Planung: Brillux Lignodur Grenodecor 236

Angebotenes Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Menge: 46 m² EP: GB:

Summe **2.3.3** **Türen**

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

2.3.4 Sonstiges

Stundenlohnarbeiten NUR auf besondere Anweisung

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anweisung der Objektüberwachung des AG ausgeführt werden. Nachweise hierfür sind täglich zur Anerkennung vorzulegen.

Die Verrechnungssätze für die jeweiligen Arbeitskräfte umfassen sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

2.3.4.1 * Bedarfspos. *

Stundensatz Vorarbeiter

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind, nur nach besonderer Anweisung durch die Objektüberwachung des AG und nur gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
 Vorarbeiter

Menge: 50 h EP: GB:

2.3.4.2 * Bedarfspos. *

Stundensatz Fachwerker

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind, nur nach besonderer Anweisung durch die Objektüberwachung des AG und nur gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
 Fachwerker

Menge: 50 h EP: GB:

2.3.4.3 * Bedarfspos. *

Stundensatz Helfer

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind, nur nach besonderer Anweisung durch die Objektüberwachung des AG und nur gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
 Helfer

Menge: 50 h EP: GB:

Summe 2.3.4 Sonstiges

Summe 2.3 Wiederaufbau Geb. C (UG+EG)

Summe 2 Gebäude C

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Zusammenstellung

1	Gebäude A	
1.1	Wiederaufbau (UG+EG)	
1.1.1	Rissanierung	.....
1.1.2	Wände	.....
1.1.3	Decken	.....
1.1.4	Türen	.....
1.1.5	Bodenbeschichtung	.....
1.1.6	Holzfenster (PRK)	.....
1.1.7	Sonstiges	.....
Summe	1.1 Wiederaufbau (UG+EG)	.....
1.2	Lebenszyklus (1.+2.OG)	
1.2.1	Rissanierung	.....
1.2.2	Wände	.....
1.2.3	Decken	.....
1.2.4	Türen	.....
1.2.5	Geländer/ Treppen	.....
1.2.6	Bodenbeschichtung	.....
1.2.7	Holzfenster (PRK)	.....
1.2.8	WDVS (Außen)	.....

Projekt-Nr.: 42-01 **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Standort Rheinbach**
Wiederaufbau und Sanierung BT G, B, A + C
LV: AC-07 **Malerarbeiten**

Zusammenstellung

1.2.9	Sonstiges		.....
Summe	1.2	Lebenszyklus (1.+2.OG)	.....
<hr/>			
Summe	1	Gebäude A	.....
2	Gebäude C		
2.3	Wiederaufbau Geb. C (UG+EG)		
2.3.1	Wände		.....
2.3.2	Decken		.....
2.3.3	Türen		.....
2.3.4	Sonstiges		.....
Summe	2.3	Wiederaufbau Geb. C (UG+EG)	.....
<hr/>			
Summe	2	Gebäude C	.....
Summe LV			.....
Nachlass	..... %		.....
Netto			.....
zuzüglich	19,00 % MwSt.		.....
<hr/>			
Brutto			.....

Datum

Unterschrift / Stempel